



Aus dem Inhalt

Kommunalwahl leicht erklärt

Seite 11

Mehr Ladestationen für E-Autos

Seite 7

Osterferien auf dem AKI



Seite 20

Neues MRT-Gerät für Klinik-Kardiologie

Seite 16

Erstes Händlerfrühstück



Seite 22

Kein Parteiverkehr am 16. März

Seite 11

Stadtpolitik bis 2026 mitbestimmen

Wahllokale sind am 15. März von 8 bis 18 Uhr geöffnet

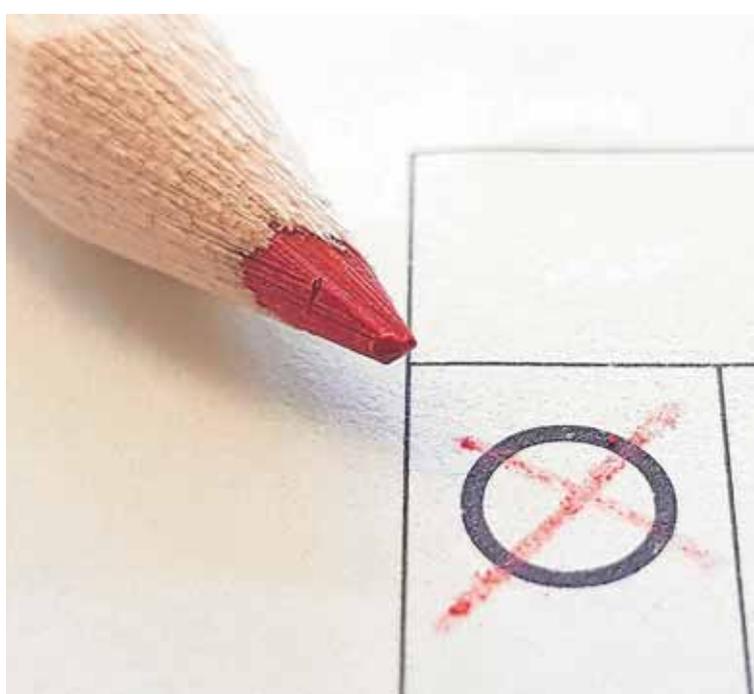
Aus 205 Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat, sechs Listen und fünf Bewerbungen für das Stadtoberhaupt können die Schwabacherinnen und Schwabacher am Sonntag, 15. März, bei der Kommunalwahl auswählen.

32 699 Wahlberechtigte

Wählen darf, wer am Tag der Abstimmung Bürgerin oder Bürger der Europäischen Union ist (siehe auch stadtblick Nr. 104 vom Februar), das 18. Lebensjahr vollendet hat, seit mindestens zwei Monaten seinen Hauptwohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Schwabach hat und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen ist. Wahlberechtigt sind heuer 32 699 Personen, 909 mehr als im Jahr 2014. Hier macht sich das stete Wachstum der Bevölkerung in Schwabach bemerkbar.

Zwei Stimmzettel

Zwei Stimmzettel werden den Wählenden ausgehändigt, einer ist für die Wahl des Stadtrats (siehe Muster auf Seite 12/13), einer für die Wahl des Oberbürgermeisters oder der Oberbürgermeisterin. Für die Wahl des Stadtrats können insgesamt 40 Stimmen vergeben werden – dazu kreuzen die Wählenden entweder eine Liste oder gezielt einzelne Kandidaten an. Die Oberbürgermeister(in)-Wahl hat gewonnen, wer mehr als die Hälfte der Stimmen auf sich vereinigen konnte. Gelingt



das niemandem am 15. März, werden die Wahlberechtigten am Sonntag, 29. März, für die Stichwahl zwischen den beiden Meistgewählten noch einmal an die Wahlurnen gerufen.

41 Wahllokale

Insgesamt 41 Wahllokale wurden im Stadtgebiet eingerichtet. Zusätzlich wurden 18 Briefwahlbezirke gebildet, wegen des geänderten Wählerverhaltens vier mehr als bei der Landtagswahl 2018 und zehn mehr als bei der Europawahl im Jahr 2019.

Am Wahltag sind etwa 575 Wahlhelferinnen und -helfer im Einsatz, die in den Wahlloka-

len für einen geregelten Ablauf sorgen und ab 18 Uhr bis in die frühen Morgenstunden die Stimmen auszählen. Etwa 600 000 Stimmen sind insgesamt zu erfassen. Die Wahlbeteiligung beträgt bei den Kommunalwahlen erfahrungsgemäß knapp 60 Prozent, so dass etwa 20 000 Bürgerinnen und Bürger ihre Stimmen abgeben werden.

Der Wahlausschuss wird am 17. März über das Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl entscheiden und gegebenenfalls eine Stichwahl am Sonntag, 29. März, beschließen. Über das endgültige Ergebnis der Stadtratswahl soll am 24. März entschieden werden. ■

Tipps

Geburtstags-Ständchen mit Niveau

Musikschule feiert Jubiläum mit Konzert am 20. März



Schon vor fünf Jahren gab es im Markgrafensaal ein Jubiläumskonzert, bei dem Groß und Klein mitmachte.

Runde Geburtstage begeht man in aller Regel mit einer angemessenen Feier. An diese Regel hält sich auch die Adolph von Henselt-Musikschule zu ihrem 40. mit einem großen Jubiläumskonzert am Freitag, 20. März, um 18 Uhr im Markgrafensaal.

1980 Betrieb aufgenommen

Zum Jahresbeginn 1980 hatte die Schule im Gebäude des Alten Deutschen Gymnasiums ihren Betrieb aufgenommen. Seither haben die Lehrerinnen und

Lehrer Tausende von Schülern auf ihren ersten musikalischen Schritten begleitet, ihnen über die Jahre Können und Sicherheit vermittelt und etliche bis zur Hochschulreife gefördert.

Mehr als 200 Mitwirkende

Dass die Musikschule trotz ihres mittlerweile stattlichen Alters immer noch jung und lebendig ist, werden weit über 200 Mitwirkende auf der Bühne beweisen. Dabei reicht das Altersspektrum von Kindergartenkindern aus der Früher-

ziehung bis zu Best-Agern in den Erwachsenenensembles. Genauso breit gefächert ist der musikalische Spannungsbogen von Klassik über Swing bis zu rockigen Tönen. Ein besonderer Genuss dürfte das Geburtstagsständchen des Lehrerorchesters werden.

Zum Höhepunkt und Abschluss des Konzerts werden alle Mitwirkenden auf der Bühne stehen und dem Publikum zeigen, wieviel Freude gemeinsames Musizieren macht.

Lätaremarkt bringt Frühling

Ein Frühlingsbote ist in jedem Jahr der Lätaremarkt in Schwabach. Heuer findet er am Montag, 23. März, von 8 bis 18 Uhr am Königsplatz und Martin-Luther-Platz statt.

Mode, Deko und mehr

Angeboten werden hier viele Frühjahrsmoden-Artikel, Kräuter und Gewürze, nützliche Haushaltswaren oder hübsche Dekorationsartikel. Und natürlich kann man an den zahlreichen Ständen auch jede Menge süße und herzhaftes Leckereien probieren.



Leckeres wird auch geboten.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Manuel Mauer (S. 2), Jüdisches Museum Franken (S. 9), Diakoneo (S. 16)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Miriam Adel; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 08.04.2020
Anzeigenschluss: 19.03., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 18.03.2020

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung
0911 2162777

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Aus dem Stadtrat

Johannes-Helm-Grundschule wird erweitert

Erweiterungsbau, Doppelturnhalle und Hort geplant

Die Stadt erweitert und saniert nach und nach die Schwabacher Schulgebäude. Für die Johannes-Helm-Schule wurde bereits 2019 ein Grundsatzbeschluss über eine Erweiterung gefasst. Völlig unklar war damals, ob eine Zweifachhalle eine staatliche Baukostenförderung nach sich ziehen würde. Außerdem wurden Überlegungen zur Sicherstellung eines möglichen Rechtsanspruches auf Ganztagesbetreuung für Grundschul Kinder ab dem Jahr 2025 angestellt.

In der Zwischenzeit ergab sich, dass eine neue Zweifachturnhalle wohl förderfähig ist und die alte deutlich kleinere Einfachturnhalle ersetzen kann. Damit ist es nun möglich, die gesamte Baumaßnahme in einem Zug zu planen und durchzuführen. Den entsprechend geänderten Überlegungen hat der Stadtrat nun zugestimmt. Insgesamt werden rund 19 Millionen Euro in den schulischen Neubau investiert.

Mehrbedarf an Fläche

Durch den erweiterten Flächenbedarf wird die Helmschule auch die bislang als Parkplatz genutzte Fläche an der Ecke Penzendorfer und Weißenbur-



Die weiß-transparenten Flächen markieren die Bereiche, in denen die neuen Gebäude entstehen sollen.

ger Straße mitnutzen. Dort war bislang die Errichtung geförderter Wohnbaus geplant. Zusätzlich zur Schule soll auch ein neuer Hort entstehen. Freiflächen für Schule und Hort können auf dem Eckgrundstück ebenfalls entstehen. Als nächstes erarbeitet die Stadt eine Ausschreibung

für einen Architekten, der die Planung übernehmen soll. Die Planungsergebnisse werden vor der konkreten Umsetzung nochmals im Stadtrat diskutiert. Ziel ist es, zum Schuljahr 2024/2025 das neue Schulgebäude beziehen zu können. Der geförderte Wohnungs-

bau ist mit dieser Neuplanung noch nicht ganz vom Tisch. Nach Verabschiedung der Planung von Schule, Turnhalle und Hort soll geprüft werden, ob und in welchem Umfang geförderte Wohnungen auf der Südseite des Geländes entstehen können.

Earth Hour am 28. März: In Schwabach gehen die Lichter aus

Für eine Stunde, von 20:30 bis 21:30 Uhr, gehen am 28. März rund um den Globus die Lichter aus. Während der Umwelt- und Klimaschutzaktion „Earth Hour“ des WWF werden unzählige Privatpersonen zuhause die Lampen ausschalten. Zugleich hüllen tausende Städte weltweit ihre bekanntesten Bauwerke in symbolische Dunkelheit. Auch Schwabach

ist in diesem Jahr wieder dabei und wird eine Stunde lang das Anstrahlen von Rathaus, Schöner Brunnen am Marktplatz und der Stadtkirche aussetzen, um so ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen. Die städtische Klimaschutzmanagerin Jana Edlinger lädt Unternehmen, sowie Bürgerinnen und Bürger ein, sich ebenfalls zu beteiligen:

„Werden Sie Teil einer weltweiten Bewegung.“

In Deutschland steht die Aktion unter dem Motto „Für einen lebendigen Planeten“. Damit soll auf die Bedrohung der weltweiten Artenvielfalt durch den Klimawandel aufmerksam gemacht werden und darauf, dass mit deren Verlust auch die menschlichen Lebensgrundlagen gefähr-

det sind. Die WWF Earth Hour findet bereits zum vierzehnten Mal statt.

Ihren Anfang nahm die Aktion 2007 in Sydney. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten in über 180 Ländern begangen. Weltweit nehmen mehr als 7000 Städte teil, allein in Deutschland waren es im vergangenen Jahr 398.

Aus dem Stadtrat

Digitale Klassenzimmer an Schwabachs Schulen

Fördermittel aus verschiedenen Programmen – Ausschreibung im Sommer

Das Schul- und Sportamt hat im Bildungs- und Kulturausschuss über die Fortschritte der Digitalisierung an Schwabachs Schulen berichtet. Derzeit laufen drei Programme, in deren Rahmen Fördermittel für Schwabach beantragt werden: Das „digitale Klassenzimmer“ des Bayerischen Kulturministeriums, das Förderprogramm für Glasfaseranschlüsse an Schulen und der „Digitalpakt Schule“.



Ausschreibung geplant

Im Rahmen des Masterplans Bayern Digital unterstützt der Freistaat die kommunalen Sachaufwandsträger öffentlicher Schulen in ihrer Aufgabe, die IT-Ausstattung ihrer Schulen zu verbessern. Dazu erstellt das Schul- und Sportamt derzeit eine Ausschreibung, die bis Mitte des Jahres abgeschlossen sein soll. Aus dem dann bestehenden Rahmenvertrag werden PCs, Beamer iPads, Dokumentenkameras und Digitale Tafeln im Wert von ca. 477.000 Euro beschafft werden.

Ein externer Berater wurde mit dem Projekt „Glasfaseranbindung für die Schulen der Stadt Schwabach“ beauftragt. In dessen Aufgabenbereich liegt die Erstellung des Förderantrags und die nachfolgende Durchführung der Ausschreibung. Grundsätzlich sollen damit alle Schwabacher Schulen mit einem Glasfaseranschluss versorgt werden. Aktuell befindet man sich in der Ermittlung der Ausschreibungsgrundlagen.

Der „Digitalpakt Schule 2019-2024“ sieht für Schwabach

knapp 2,2 Millionen Euro Fördergelder vor. Das Geld soll mittelfristig dafür verwendet werden, die Ausstattung und IT-Infrastruktur an den Schulen zu verbessern. Im Laufe des Jahres wird der entsprechende – sehr komplexe – Förderantrag vorbereitet. Zudem plant die Stadtverwaltung zahlreiche Einzelmaßnahmen durchzuführen:

Luitpoldschule

Bei der Sanierung werden alle Klassenzimmer einheitlich EDV-verkabelt und mit an

Decken montierten Beamern und Lautsprechern ausgestattet. Kreidetafeln werden in den Klassenzimmern erhalten bleiben, aber voraussichtlich erneuert, da die alten Tafeln im Zuge der Sanierung entfernt werden müssen.

Wirtschaftsschule

Das Amt für Gebäudemanagement hat 2019 die EDV-Verkabelung der noch fehlenden Klassenzimmer durchgeführt und WLAN in jedem Klassenzimmer eingerichtet.

Christian-Maar-Grundschule

Der Altbau wird voraussichtlich in den Sommerferien 2020 EDV-verkabelt.

Schulverwaltung

Die Hard- und Software der Schulverwaltungen der Karl-Dehm- und der Johannes-Kern-Mittelschule werden seit 2019 vom kommunalen IT-Dienstleister KommunalBit betreut. Auch um das Adam-Kraft-Gymnasium soll dieser sich zukünftig kümmern. ■

Bildungsstatistik bringt spannende Einblicke

Nicht erst seit der letzten PISA Studie weiß man, wie wichtig Bildung für gesellschaftliche Teilhabe ist. Jenseits aller Bestnoten und Rankings in einzelnen Schulfächern haben die PISA Studien einen Prozess der genaueren Beobachtung von Rahmenbedingungen im nationalen Bildungsgeschehen in Gang gesetzt.

Dies ist inzwischen auch auf kommunaler Ebene angekommen. In Schwabach gibt es dafür das Bildungsmonitoring, das im Rahmen des Projekts „Bildung integriert“ erste Anhaltspunkte

für das Bildungsprofil Schwabachs entwickelt hat.

Datenbasiertes Monitoring ist dabei kein Selbstzweck, sondern unerlässliche Basis für ein funktionierendes Bildungswesen vor Ort. Die genaue Kenntnis von Schülerzahlen, Betreuungs- und Übertrittsquoten, Absolventen und Abbrüchen weist auf Stärken und Schwächen hin. Ziel ist es unter anderem, dass der Stadtrat auf Grundlage der Daten Entscheidungen im Schulbau oder zu Investitionen in verschiedenen Schularten treffen kann.

Mehr Grundschüler

Im Bildungs- und Kulturausschuss stellte die städtische Bildungsmonitorerin Dr. Juliane List erste Zahlen vor. Schwabach zählt zu den wachsenden Gemeinden in Bayern. Wenig überraschend sind daher die im kommenden Jahrzehnt steigenden Grundschülerzahlen. Diese werden sich im Zeitverlauf auch bei den weiterführenden Schulen bemerkbar machen.

Davon könnten neben den Mittelschulen und der geplanten Wirtschaftsschule ab der 6. Klasse auch die Gymnasien

profitieren, die zuletzt – bedingt durch die Neueröffnung eines Gymnasiums im Nachbarlandkreis – rückläufige Schülerzahlen hatten.

Mehr mittlere Abschlüsse

Erfreulich sind neben der seit Jahren stabilen Übertrittsempfehlungen für das Gymnasium auch steigende Absolventenzahlen im Bereich der mittleren Schulabschlüsse – ein Indiz dafür, dass Schwabacher Schüler nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht mit einer soliden Ausgangsposition ins Berufsleben starten. ■

Aus dem Stadtrat

Haltestelle „Schillerplatz“ wird barrierefrei ausgebaut

Bordsteine werden angehoben und Anfahrspuren verlängert

Die Stadt baut nach und nach die wichtigsten Bushaltestellen barrierefrei aus. Zum Beispiel in prominenter Lage am Schillerplatz steht dieses Jahr ein größerer Umbau an. Dazu musste Ende Februar ein Spitzahorn an der Ecke Südliche Ringstraße/Rathausgasse gefällt werden, der schon am Ende seiner Lebensdauer stand. Für den barrierefreien Umbau wird der Bordstein auf 20 Zentimeter angehoben, damit die Busse niveaugleich an den



Dieser Spitzahorn musste an der Haltestelle entfernt werden.

Bordstein heranfahren können. Dafür braucht der Bus eine längere Anfahrspur. Für den Umbau musste daher nun der Baum weichen. An gleicher Stelle wird nach Ende der Bauarbeiten ein Ersatz-Stadtbaum gepflanzt, der sich gut an die Bedingungen an einer Hauptstraße anpassen kann.

Auch auf der Südseite direkt vor dem Adam-Kraft-Gymnasium wird die Spur für bis zu drei gleichzeitig haltende Ge-

lenkbusse erweitert und barrierefrei ausgebaut. Nach einer artenschutzrechtlichen Prüfung wird voraussichtlich eine Linde gefällt, die heute lediglich noch als Torso erhalten ist. Auch dort wird der Bordstein erhöht und die Anfahrspur verlängert.

Weitere Haltestellen geplant

2020 ist außerdem der Umbau der Haltestellen Krankenhaus, Limbach Bahnhof, Gutenbergstraße und Falbenholz Mitte geplant.

Attraktiverer Nahverkehr mit 9-Uhr-Abo und 365-Euro-Ticket

Der Öffentliche Nahverkehr soll attraktiver werden. Dazu wird für das Schwabacher Stadtgebiet zum 1. August ein „9-Uhr-Abo“ eingeführt. Es gilt für alle Bus- und die beiden S-Bahn-Haltestellen (Bahnhof und Limbach) innerhalb Schwabachs – in der sogenannten „Tarifzone D“. Es kostet 21,20 Euro pro Monat, das entspricht etwa 70 Cent pro Tag und gilt ab 9 Uhr. Sobald es erworben wer-

den kann, informieren Stadtverkehr und Stadtverwaltung alle Interessentinnen und Interessenten über die Details. Einen entsprechenden Beschluss fasste der Hauptausschuss.

1 Euro am Tag

Für Schüler, Jugendliche und Auszubildende wird spätestens im September ein 365-Euro-Ticket eingeführt. Für Studierende gibt es weiterhin das

Angebot des Semestertickets. Schülerinnen und Schüler erhalten das 365-Euro-Ticket voraussichtlich als Monatskarte, soweit die Finanzierung durch den Träger der Schülerbeförderung erfolgt. Selbstzahler erhalten die Karte als Jahreskarte. Auch hier wird gesondert über den Verkaufsstart informiert.

Die Stadt Schwabach und der VGN forderten seit mehreren

Jahren eine Ausweitung des S-Bahn-Angebotes in die Nachtstunden insbesondere am Wochenende. Der Freistaat Bayern hat sich jetzt entschieden, auf der Strecke der S2 (Nürnberg-Swabach-Roth) ab Dezember 2022 einen Nachtverkehr einzusetzen. Zusätzlich zum bestehenden Angebot wird es an den Wochenenden zusätzliche Abfahrten gegen 1 Uhr, 2 Uhr sowie gegen 3 Uhr geben.

FFW-Ehrenamt wird gefördert

Die Stadtverwaltung verdoppelt den Jahreszuschuss für die Freiwilligen Feuerwehren (FFW) in Schwabach. Damit wird das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder honoriert. Künftig gibt es 5.200 Euro im Jahr. Davon sind 1.000 Euro gebunden als Beitrag zum Feuerwehrrholungsheim. Die FFW Schwabach erhält rund 2.400 Euro, der Rest verteilt sich auf die FFW in Wolkersdorf, Penzendorf, Schaftnach und Dietersdorf.

pelt sich auf 6.200 Euro. 3.400 Euro erhält die FFW Schwabach, den Rest wiederum die weiteren oben genannten Wehren.

Die Erhöhung des Zuschusses kommt damit allen Schwabacher Wehren in gleicher Weise zu Gute. Jede Wehr kann dann individuell entscheiden, wie sie das Geld für ihre Mitglieder einsetzt. Gedacht ist es für Veranstaltungen zur Förderung der Gemeinschaft, für die Jugendarbeit und auch für die gemeinsame Erholung. Hierdurch wird die Kameradschaft in den Wehren gestärkt.

Auch der für die Helferbetreuung gewährte Zuschuss verdop-

Mussbach, Blum & Uhl
Rechtsanwälte

Kanzleigründung 1947

- Hans M. Blum *
- Dr. Klaus Uhl
- Albrecht Schuhmann **
- Oliver Blum ***
- Christian Veit
- Stella Sundberg
- Christiane Böhm

- * auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
- ** auch Fachanwalt für Verkehrsrecht
- *** auch Fachanwalt für Familienrecht

91126 Schwabach, Bahnhofstraße 34
Telefon 0 91 22 / 9 33 95-0, Fax 0 91 22 / 8 89 62 88
E-Mail: kanzlei@blum-uhl.de

GEWOBAU

Hausmeister Walter Dück in Ruhestand verabschiedet

Knapp 23 Jahre im Dienste der GEWOBAU Schwabach

Die GEWOBAU hat viel Positives gemacht“, das ist das Fazit von Walter Dück, langjähriger Hausmeister beim Schwabacher Wohnungsunternehmen. Häuser, Wohnungen und Außenbereiche seien über die Jahre hinweg viel sauberer und schöner geworden. Das war auch ein Stück weit der Verdienst von Walter Dück selbst. In seinen Tätigkeitsbereich fielen die Pflege der Grünanlagen und allerlei Hausmeistertätigkeiten wie kleinere Reparaturen.



Walter Dück vor „seinen Einsatzfahrzeugen“, mit denen er jahrelang die Anwesen der GEWOBAU gepflegt hat.

„Walter Dück ist ein zuverlässiger und akkurater Mitarbeiter gewesen, der mit seiner besonnenen Art bei den Kollegen und Mietern sehr geschätzt

wurde. Außerdem hatte er immer eine unterhaltsame Geschichte auf den Lippen“, berichtet Geschäftsführer Harald Bergmann.

„Die Arbeit hat mir viel Spaß bereitet, auch von den Mietern habe ich immer ein freundliches ‚Danke‘ bekommen“, so Dück über die letzten knapp 23 Jahre.

Begonnen hatte er im Juli 1997 bei der GEWOBAU, einige Jahre zuvor kam er aus der ehemaligen Sowjetunion mit der Familie – die Mutter eine gebürtige Schwäbin – nach Deutschland zurück. An der Agraruniversität Omsk in Sibirien hatte Dück ein Diplom im Bereich Wasserwirtschaft erworben und war am Bau von Dämmen und Wasserspeichern beteiligt.

In Schwabach hat er seine Heimat für den Ruhestand gefunden, nun möchte er sich mehr um seine Enkelin und den Schrebergarten kümmern. Außerdem wartet eine Kreuzfahrt über die Ostsee nach St. Petersburg auf ihn und seine Frau. ■

Aus den Stadtwerken

Top-Leistungen der Azubis



Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger und Personal-Leiterin Claudia Sünkel (Foto, rechts) freuen sich mit den beiden nun ausgelernten Nachwuchskräften Theresa Neher (Foto, 2. von links) und Nina Kunz über deren sehr gute Prüfungsergebnisse bei der IHK wie auch in der Berufsschule. Beide hatten im September 2017 bei den Stadtwerken die Ausbil-

dung als Industriekauffrau begonnen und durchliefen in den vergangenen Jahren sämtliche Stationen in der Verwaltung der Stadtwerke.

Ihr neues Einsatzgebiet ist die Abteilung Zentrale Dienste. Dort sind sie mit den Aufgaben Kundenberatung, Abrechnung, Stornos sowie dem Zählerwesen betraut. ■

Neue Leitung: Wasser, marsch

Im Bereich Oberbaimbacher Weg wurde in einer Bauzeit von vier Monaten die Zubringerleitung zum Hochbehälter getauscht sowie eine zusätzliche Notverbundleitung installiert. Damit erhalten die Haushalte in Wolkersdorf, Dietersdorf sowie Unter- und Oberbaimbach eine zukunftsfähige und sichere Wasserversorgung.

Neue Sicherheitstechnik

Nach diesem Kraftakt war die Technik im Hochbehälter an der Reihe. Erneuert wurde die gesamte Elektrotechnik und die Fernwirktechnik, die für die Steuerung und Regelung des Hochbehälters und der neu erstellten Notversorgung nötig ist. Die neue Überwachungs- und Sicherheitstechnik ermöglicht eine genauere und sicherere Versorgung der Haushalte, auch zur Spitzenlastabdeckung.



Während der Baumaßnahme wurde die Wasserversorgung durch einen provisorischen Wasser-Container gesichert. Philipp Vockentanz, Meister in der Abteilung Planung und Bau prüfte regelmäßig die Anlage.

Die kontinuierliche Sanierung des Wassernetzes ist für die Stadtwerke eine Investition in die Zukunft. In den letzten fünf Jahren wurden mehr als 15 Millionen Euro aufgewendet. ■

Aus den Stadtwerken

E-Mobilisten: Stadtwerke bauen Ladeinfrastruktur aus

Ladesäulen mit Ökostrom – Günstiger Tarif für Stadtwerke-Kunden

Elektromobilität ist auf dem Vormarsch: 2019 wurden deutschlandweit 63 000 reine Elektroautos neu zugelassen, ein Wachstum von 75 Prozent. Auch die Ladeinfrastruktur ist um 50 Prozent gewachsen. Im Ladeverbund+ sind es mit 85 Prozent sogar deutlich mehr: Die Mitglieder des Verbunds bauten ihre Ladeinfrastruktur im Jahr 2019 von 280 auf 520 Ladesäulen aus.



Ökostrom fürs Auto: an aktuell sieben Schwabacher Ladestationen.

ihre gewohnten Benutzeroberflächen finden. Das macht elektrisches Fahren unkompliziert und massentauglich. Und Spaß macht das elektrische Fahren sowieso“, erklärt Tobias Mayr, Elektromobilitäts-Experte bei den Stadtwerken Schwabach.

Kontinuierlicher Ausbau

„Wir unterstützen diesen Weg durch den kontinuierlichen Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur in Schwabach und demnächst auch in Büchenbach. Dieses Jahr werden wir mindestens zwei Ladesäulen errichten und eine davon wird sogar ein Schnelllader sein – einer der ersten im Ladeverbund“, fügt Stadtwerke-Geschäftsführer und zugleich stellvertretender

Vorsitzender im Ladeverbund+, Winfried Klinger, hinzu.

Elektroautos, die mit 100 Prozent Ökostrom betrieben werden, sind ab einer Laufleistung von 40 000 Kilometern laut ADAC-Statistik klimafreundlicher als alle anderen Antriebsarten, mit Ausnahme des ähnlich guten Wasserstoffantriebs, doch ab 140 000 Kilometer schlägt das E-Auto auch diesen alternativen Antrieb.

Interessierte können sich zur Beratung über E-Mobilität sowie über Ladelösungen für Zuhause und im Betrieb an Tobias Mayr wenden: Telefon 09122 936-171, E-Mail: emobil@stadtwerke-schwabach.de

Die Stadtwerke Schwabach als Mitbegründer und eine der treibenden Kräfte des Ladeverbunds freuen sich über diese außerordentlich positive Entwicklung. „Wir wollen, dass unsere Schwabacher Kunden auch noch weit weg von Schwabach

Stadtwerke spendeten für Krippenhaus

Ein Highlight am Schwabacher Marktplatz: „Das Krippenhaus ist eine Schwabacher Institution, eine tolle und unterstützenswerte Sache“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger bei der symbolischen Spendenscheckübergabe an den Krippenhausverein. „Deshalb übernehmen wir gerne die Kosten für die Beleuchtung mit allem was dazugehört“, so Klinger weiter. Etliche Lichterketten waren im vergangenen Jahr im Einsatz, um die von ehrenamtlichen Helfern in Szene gesetzten Figuren ins rechte Licht zu rücken. Die Stadtwerke halfen bei der Montage, prüften Leuchtmittel und übernahmen die Kosten für den notwendigen Strom in Form einer Spende von insgesamt rund 1.500 Euro.



Die Krippenhausbeleuchtung ist wieder fachgerecht eingelagert und wartet auf den nächsten Einsatz. Winfried Klinger (links) und Thomas Ertl (rechts) von den Stadtwerken mit Arnfried Stange und Angela Karl vom Krippenhausverein bei der symbolischen Spenden-Scheckübergabe.

hinter, daher freuen wir uns umso mehr, dass wir von den Stadtwerken finanziell unterstützt werden“, unterstreicht Arnfried Stange, 1. Vorsitzender des Krippenhausvereins.

Auch Schriftführerin Angela Karl war voll des Lobes für die Mitarbeiter der Stadtwerke-Ab-

teilung „Betrieb und Instandhaltung Strom“ rund um deren Leiter, Thomas Ertl. Auch für Weihnachten 2020 wollen Stadtwerke und Krippenhaus wieder zusammenarbeiten, um den Schwabachern weiterhin ein leuchtendes Highlight auf dem Marktplatz zu ermöglichen.

Führungen am Weltwassertag

Die Stadtwerke Schwabach bieten zum Weltwassertag am Sonntag, 22. März, wieder Führungen im Wasserwerk in der Brünst an. Klaus Krauß, langjähriger Betriebsleiter bei den Stadtwerken, wird den Besuchern die Stationen im Wasserwerk näher bringen.

Bei den Führungen um 10 Uhr sowie um 14 Uhr können sich alle Interessierten ein Bild davon machen, wie die Stadtwerke Schwabach die Trinkwasserversorgung der Stadt realisieren.

Zur Teilnahme an den kostenfreien Führungen ist eine Anmeldung bis 17. März per E-Mail an info@stadtwerke-schwabach.de oder unter Telefon 09122 936-0 erforderlich. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz am Leitelshofer Weg.

Aus den städtischen Töchtern

Mieterstrom-Modell: Ausgezeichnetes Projekt

Stadtwerke und GEWOBAU erhielten Energie-Effizienz-Award für Pilotprojekt

Das Forum Klimaschutz der Europäischen Metropolregion Nürnberg hat den Wettbewerb „energieeffizienz.gewinner kommunal 2020“ ausgeschrieben. Nach erfolgreicher Bewerbung erhielten die Stadtwerke Schwabach und die GEWOBAU der Stadt Schwabach nun die Auszeichnung für Schwabachs erstes und erfolgreiches Mieterstrom-Projekt an der Kreuzwegstraße und der Fürther Straße.

An vier Gebäuden im Schwabacher Norden haben mehr als 100 Wohneinheiten die Möglichkeit an der dezentralen, nachhaltigen und lokalen Strom- und Wärmeerzeugung durch neu eingebaute Blockheizkraftwerke (BHKW) teilzunehmen.

Alte Gasheizungen raus, moderne Blockheizkraftwerke rein – das war das Motto des Effizienz-Vorhabens in zwei bestehenden Gebäuden in der Kreuzwegstraße sowie in der Fürther Straße. Im 2017 fertiggestellten Neubau nebenan wurde ein BHKW von der GEWOBAU von Anfang an miteingeplant, das nun mittels Wärmeverbund



Die „Macher“ des Erfolgsprojekts: Mitarbeiter der Stadtwerke und GEWOBAU Schwabach.

auch das Wohngebäude an der benachbarten Kreuzwegstraße 26-30 mitversorgt.

Ein weiterer Neubau mit 25 Wohneinheiten, der dieses Jahr fertig gestellt wird, kann dort ebenfalls an den Wärmeverbund angeschlossen werden. Im letzten Schritt wird zusätzlich eine PV-Anlage installiert,

die die Stromerzeugung dort optimal ergänzt. Im Jahr können hier 270 000 kWh Strom erzeugt werden. Gut die Hälfte des nachhaltigen Stroms nutzen die Mieter vor Ort aktuell, der Rest wird in das Netz eingespeist.

„Blockheizkraftwerke sind sehr nachhaltig, da sie Strom und

Wärme vor Ort, wo die Energie verbraucht wird, erzeugen. Allein beim Strom sparen wir und die Mieter in den Wohngebäuden nun 21 Tonnen CO₂ pro Jahr“, erklärt Winfried Klinger, Geschäftsführer der Stadtwerke, „es ist ein realisierbares Modell, das als klares Vorbild für weitere Projekte dieser Art dient. Etwa 60 Prozent der Mieter nutzen den Mieterstrom bereits.“

„Wir konnten mit den Blockheizkraftwerken den richtigen Schritt in eine zukunftsträchtige Form der Strom- und Wärmeerzeugung machen. Ein rundum gelungenes Projekt, auch weil Bürger, die kein Wohneigentum besitzen, nun an der lokalen Energiewende teilhaben können“, fügt Harald Bergmann, Geschäftsführer der GEWOBAU Schwabach hinzu.

„Der größte Dank gilt unseren Mitarbeitern, die dieses besondere Projekt gemeinsam erfolgreich umgesetzt haben“, so der einhellige Tenor der beiden Geschäftsführer.

www.stadtwerke-schwabach.de

Mit SCHWUNG

Unternehmertreff zum Thema Mitarbeiterzufriedenheit

Zu einem Unternehmertreff laden das Gründerzentrum SCHWUNG und der Bund der Selbstständigen (BDS) am Donnerstag, 26. März, um 19:30 Uhr in die O'Brien-Straße 2 ein. Alle Selbstständigen und diejenigen, die es werden wollen, sind beim Vortrag von Unternehmensentwickler Stefan Reuß zum Thema Mitarbei-

terzufriedenheit willkommen. Gemeinsam wird er mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Frage nachgehen: Was können Sie tun, damit Mitarbeiter zufrieden und leistungsbereit sind? Denn: Unzufriedene Mitarbeiter neigen zu „Dienst nach Vorschrift“, bringen weniger Leistung, sind häufiger krank und „ziehen andere mit

runter“. Zufriedene Mitarbeiter hingegen arbeiten mit höherer Qualität, sorgen für mehr Spaß, weniger Stress für alle und sind deshalb gesünder als andere. Außerdem engagieren sie sich und tun mehr als man mit Geld bezahlen kann.

„Zufriedene Mitarbeiter sind ein wichtiger Aspekt für den

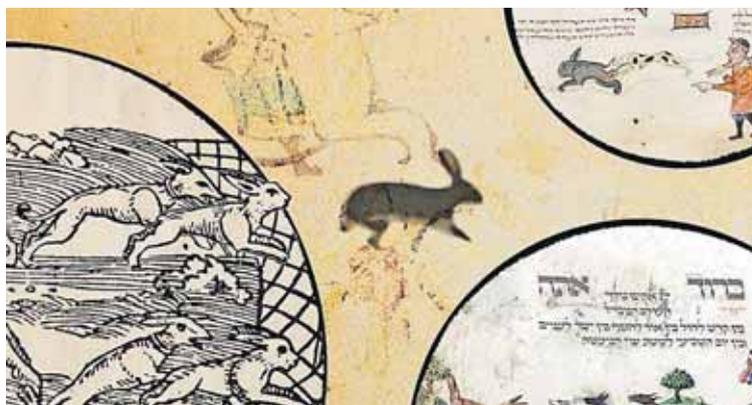
Unternehmenserfolg, eine stetige Weiterbildung ist daher für jeden Arbeitgeber sinnvoll“, betont SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer.

Um Anmeldung per E-Mail an info@schwung.de wird bis 23. März gebeten. Die Veranstaltung und das anschließende Netzwerken sind kostenfrei.

Hasen, jüdische Feste und Feiertage

Sonntagsführung durch das Jüdische Museum am 5. April

Am Eingang, an der Kasse, in der Ausstellung – er ist einfach überall. Warum steht gerade ein Hase im Mittelpunkt des Jüdischen Museums Franken in Schwabach? Und was hat er mit Sukkot, dem jüdischen Laubhüttenfest zu tun? In der Sonntagsführung am 5. April, erfahren die Teilnehmenden von 14 bis 15 Uhr mehr über Sukkot und andere jüdische Feiertage. Sie lernen außerdem das histo-



rische Museumsgebäude in der Synagogengasse 10a (Rückseite) mit seiner Geschichte kennen und entdecken einen einzigartigen Schatz fränkisch-jüdischen Kulturerbes. Zugleich lohnt sich ein Gang durch das ehemalige jüdische Viertel Schwabachs mit seinem bis heute erhaltenen historischen Gebäudeensemble aus Synagoge, Rabbinerhaus, Lehrhaus und anderen. Führung: 3 Euro, zzgl. Eintritt.

Schwabachs unbekanntere Pfade erhören

Jede Schwabacherin und jeder Schwabacher wird wohl behaupten, seine Heimatstadt wie die eigene Westentasche zu kennen. Wirklich? Im Frühjahr 2016 hat eine Gruppe an der Schwabacher Volkshochschule unter der Leitung von Ferdinand R. R. Gössnitzer begonnen, sich mit Besonderheiten Schwabachs auseinanderzusetzen. Sie alle haben Lust, sich etwas mit der Historie zu beschäftigen und die Ergebnisse in einem Audioguide zu präsentieren. Individuelle Geschichten

und Zeitzeugnisse von Bürgern für Bürger. Es werden grundlegende Kenntnisse im Umgang mit der Freeware „Audacity“ zum Schneiden, journalistische Formen zur Produktion, verschiedene Möglichkeiten der Präsentation von Audiodateien und die praktische Umsetzung in einen Audioguide vermittelt.

Neben den Gruppentreffen werden auch weitere Termine für Recherchen, Interviews oder Aufnahmen stattfinden. Inzwischen sind mit dem „Gam-

brinusbrunnen“ und „Schwabach trempelt“ schon mehrere Projekte fertiggestellt und können auf <http://stadtplan.schwabach.de/tinyurl/1Lj> angehört werden. Weitere Beiträge beschreiben den Bau des Bahnhofs, erzählen die Geschichte des Komponisten Adolph von Henselt und der Schwabacher Artikel.

Das Projekt ist eine Kooperation des Bayerischen Rundfunks, der Stiftung Zuhören und des Bayerischen Volkshochschul-

verbands (BVV), der die fertigen Beiträge auf der „Klingenden Landkarte“ publiziert (www.klingende-landkarte.de/schwabach/).

Ein Einstieg von Interessierten ist jederzeit möglich. Die nächsten Termine: freitags von 16 bis 17:30 Uhr im Medienraum der VHS am 3. und 24. April, 8., 22. und 29. Mai sowie 19. Juni. Anmeldung unter www.vhs.schwabach.de oder Telefon 09122 860-204. Auch spontane Teilnahmen sind möglich.

Mit Leidenschaft und KONZEPT in Schwabach



Als gelernter Bankkaufmann und selbständiger Anlageberater berate, betreue und begleite ich seit über 30 Jahren erfolgreich einen stetig wachsenden Kundenkreis.

Individuelle – auf die Kundenwünsche abgestimmte – Investmentangebote stehen bei KONZEPT Anlageberatung stets im Mittelpunkt.

Weitblick und Wissen sind die Grundlagen meiner bankenunabhängigen Beratung über weltweite Finanzmärkte und alle Anlageformen.

Wir beraten Sie gerne mit KONZEPT und Leidenschaft!

Ihr Klaus Winkelmann

KONZEPT
ANLAGEBERATUNG

KONZEPT Anlageberatung GmbH & Co. KG
Klaus Winkelmann
Höllgasse 3, 91126 Schwabach
Telefon (09122) 6318890
info@konzept-anlageberatung.de
www.konzept-anlageberatung.de

Veranstaltungskalender

März

12. Do 19:30 Uhr	Jazz mit Andreas Feith & Friends Konzert	Evis Auszeit – Kulturcafé Friedrichstraße 19 <i>E. Grau-Karg</i>
12. Do + 13. Fr 19 Uhr	Krieg im dritten Stock Pavel Kohout	Adam-Kraft-Gymnasium, Blaues Theater Bismarckstraße 6 <i>Das Andere Theater</i>
13. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Komm mit, Lulu“ (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
13. Fr + 14. Sa 19:30 Uhr	Once on this island Musical	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Musicalcompany Nürnberg</i>
14. Sa 21 Uhr	Kneipenfieber Schwabach 15 Locations, 15 x Livemusik	Altstadt <i>Meinzer Musik</i>
18. Mi 19:30 Uhr	Best of Musicals Highlights aus über 20 Musicals	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Wacky Productions</i>
19. Do 19:30 Uhr	Philosophisches Nachtcafé mit Dr. Jens Wimmers	Evis Auszeit – Kulturcafé Friedrichstraße 19 <i>E. Grau-Karg</i>
20. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Die Geschichte vom kleinen Onkel“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
21. Sa 19:30 Uhr + 22. So 15:00 Uhr	Once on this island Musical	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Musicalcompany Nürnberg</i>
24. Di 19:30 Uhr	Tumorvorsorge im Magen-Darm-Trakt Prof. Dr. Stefan von Delius 28. Forum Bürgerstiftung	Adam-Kraft-Gymnasium Bismarckstraße 6 <i>Bürgerstiftung Unser Schwabach</i>
26. Do 19:30 Uhr	Bayer-Brodmann-Krechlak- Trio spielt Paul Motian Konzert	Evis Auszeit – Kulturcafé Friedrichstraße 19 <i>E. Grau-Karg</i>

12. März – 5. April 2020

27. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Hier kommt Polly Osterkuh“ (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
27. Fr 19:30 Uhr	museomusicale VIII: Melancholie	Stadtmuseum Museumsstraße 1
27. Fr + 28. Sa 19:30 Uhr	Once on this island Musical	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Musicalcompany Nürnberg</i>
28. Sa 19:30 Uhr	Grapefruit Moon – Love and other Disasters Konzert	Evis Auszeit – Kulturcafé Friedrichstraße 19 <i>E. Grau-Karg</i>
29. So 17 Uhr	Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld Passionskantate	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Schwabacher Kantorei</i>

April

3. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Oskar, der Insekten- forscher“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
4. Sa 19:30 Uhr + 5. So 15:00 Uhr	Once on this island Musical	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Musicalcompany Nürnberg</i>
5. So 17 Uhr	Passionskonzert Musik und Lesungen zum Palmsonntag	Kath. Kirche St. Peter und Paul Werkvolkstraße 16 <i>Belcanto Singen & Musik</i>
9. Do 10:30 Uhr	Ferienkino in der Stadtbibliothek ab 5 Jahren	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
10. Fr 14:30 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu Choräle und Motetten	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Schwabacher Kantorei</i>

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche



GÜNTER ECKERT
NATURSTEINE

GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN

Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22

www.ge-stein.de

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Kostenfreier Infoabend zum Thema

„Wie modernisiere ich mein Zuhause mit maximalen Fördermitteln?“

Aktiver Klimaschutz mit der Modernisierungsoffensive“

Referenten: Martin Schwab (Stadtwerke Schwabach, Energieberater)
Armin Ofen (zert. Modernisierungsexperte FSL, Immobilienmakler)

Am Dienstag 24.03.2020, um 18.30 Uhr

Im RE/MAX Büro Schwabach, Zöllnertorstraße 2, 91126 Schwabach

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich
unter 09122/8093 777 oder schwabach@remax.de
www.remax-schwabach.de





Auf dem Stimmzettel darf nur
eine Bewerberin oder ein Bewerber angekreuzt werden.

Stimmzettel zur Wahl des Oberbürgermeisters in Schwabach am 15. März 2020

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort (ggfs. Kurzname) Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Fraas, Michael Dr., berufsmäßiger Stadtrat	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort (ggfs. Kurzname) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Krieg, Christine Rechtsanwältin	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 03 Kennwort (ggfs. Kurzname) FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	Hoffmann, Markus Dr., Richter	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort (ggfs. Kurzname) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Reiß, Peter Regierungsrat, Stadtratsmitglied	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort (ggfs. Kurzname) Freie Demokratische Partei (FDP)	Röttschke, Axel Politikwissenschaftler, Stadtratsmitglied	<input type="radio"/>

Muster des Stimmzettels zur Wahl des Stadtoberhauptes

Kein Parteiverkehr am 16. März

Am Montag, 16. März, dem Tag nach der Kommunalwahl, ist die Stadtverwaltung aus organisatorischen Gründen für den Parteiverkehr geschlossen. Bereits vereinbarte Termine werden jedoch eingehalten.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Dienstag, 17. März, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Mittwoch, 18. März, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Umwelt- und Verkehrsausschuss
Dienstag, 24. März, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 27. März, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Montag, 30. März, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Bildungs- und Kulturausschuss
Mittwoch, 1. April, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter:
www.ratsinfo.schwabach.de



Aktuell

Kommunal-Wahl leicht erklärt

Text in leichter Sprache: Die Kommunal-Wahlen sind die allgemeinen Gemeinde-Wahlen und Landkreis-Wahlen.

Sie sind alle 6 Jahre in Bayern. Schwabach ist auch eine Gemeinde. In einer Stadt werden der Ober-Bürgermeister und die Stadt-Rats-Mitglieder gewählt. Die bestimmen, was in der Gemeinde gemacht wird. Zum Beispiel sorgen sie dafür:

- Straßen und Wege im Ort zu bauen und zu pflegen
- Schulen, Kindergärten und Spiel-Plätze zu bauen
- ein Schwimm-Bad zu bauen.

Bei der Wahl bekommt man 2 Stimm-Zettel: einen für die Wahl vom Ober-Bürgermeister und einen für die Wahl von den Stadt-Rats-Mitgliedern.

Wann dürfen Sie wählen?

- Wenn Sie 18 Jahre oder älter sind.
- Wenn Sie deutscher Staats-Bürger sind. Oder Bürger von einem anderen EU-Staat.
- Wenn Sie seit mindestens 2 Monaten in Schwabach wohnen.
- Wenn Ihnen kein Gericht verboten hat zu wählen.
- Wenn Sie im Wählerverzeichnis sind.

Sie wissen nicht, wie Sie wählen sollen? Im Bürger-Büro im Rathaus liegt ein Wahl-Hilfe-Heft.

Es erklärt es ganz einfach. Oder Sie schauen im Internet hier: www.schwabach.de/wahl-in-leichter-sprache

Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Ademverkalung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

- Mixen Sie:
- 6 EL FasToFit/ Tomatensaft oder
 - 6 EL TopVital/ Fruchtsaft mit
 - 4 EL Kartoffelsaft
 - 2 EL Brennnesselsaft und
 - 2 EL Artischockensaft

Kurpaket fix und fertig für 10 Tage:

Jetzt Aktionspreis statt 54,90 €



nur 49,99 €



Schwabach, Ludwigstraße 6

2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg: Mögendorfer Hauptstraße 49



St zur Wahl des St am 1

Wahlvorschlag Nr. 01	
<input type="radio"/>	Kennwort 100 Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
<input type="radio"/>	101 Stengel Rosa, Geschäftsführerin i.R., Stadtratsmitglied, Eichwasen
<input type="radio"/>	102 Distler Gerd, Bäckermeister, Stadtratsmitglied, Unterreichenbach
<input type="radio"/>	103 Freyberger Anna, Rechtsanwältin, Wolkersdorf
<input type="radio"/>	104 Memmler Oliver, Selbst. Fliesenlegermeister, Stadtratsmitglied, Limbach
<input type="radio"/>	105 Lämmermann Carina, Steuerberaterin
<input type="radio"/>	106 Freller Karl, Landtagsvizepräsident, Stadtratsmitglied
<input type="radio"/>	107 Dressel Christa, Selbst. Fahrschullehrerin, Stadtratsmitglied, Limbach
<input type="radio"/>	108 Derr Adrian, M.Sc., Zahntechniker, Stadtratsmitglied, Limbach
<input type="radio"/>	109 Heinemann Monika, Prakt. Betriebswirtin, Stadtratsmitglied
<input type="radio"/>	110 Schuster Christian, Geschäftsführer
<input type="radio"/>	111 Freller Almut, Angestellte, Stadtratsmitglied, Forsthof
<input type="radio"/>	112 Eberlein Gerhard, Landwirtschaftsmeister, Stadtratsmitglied, Limbach
<input type="radio"/>	113 Adel Miriam, Pressesprecherin, Nasbach
<input type="radio"/>	114 Paul Detlef, Dipl.-Ing (FH), Landschaftsarchitekt, Stadtratsmitglied, Forsthof
<input type="radio"/>	115 Müller Philipp, Geschäftsführer
<input type="radio"/>	116 Schaffer Andreas, Geschäftsführer, Wolkersdorf
<input type="radio"/>	117 Hüttlinger Stephanie, Studienrätin, Forsthof
<input type="radio"/>	118 Gössnitzer Roland, Studienrat im Mittelschuldienst
<input type="radio"/>	119 Waldmüller Carina, Betriebswirtin, Wolkersdorf
<input type="radio"/>	120 Mehler Renate, Bürokauffrau i.R.
<input type="radio"/>	121 Heinlein Emil, Religionslehrer, Stadtratsmitglied, Forsthof
<input type="radio"/>	122 Hack Heinrich, Vertriebsbeauftragter, Stadtratsmitglied, Unterreichenbach
<input type="radio"/>	123 Pültz Thomas, Polizeibeamter a.D., Stadtratsmitglied, Wolkersdorf
<input type="radio"/>	124 Weiß Margit, Sprachheilpädagogin i.R.
<input type="radio"/>	125 Weyh Josef, Selbst. Metzgermeister, Stadtratsmitglied, Uigenau
<input type="radio"/>	126 Tsioulou Katerina, Bürokauffrau, Forsthof
<input type="radio"/>	127 Wirth Verena, Dipl.-Betriebswirtin, Wolkersdorf
<input type="radio"/>	128 Broßmann Tim, Steuerinspektor, Forsthof
<input type="radio"/>	129 Fleischmann Philipp, Maschinenbauingenieur
<input type="radio"/>	130 Loy Dagmar, Wirtschaftsingenieurin, Forsthof
<input type="radio"/>	131 Brandt Max, Fachwirt für Versicherungen
<input type="radio"/>	132 Hechtel Ralf, Diplom-Verwaltungswirt (FH)
<input type="radio"/>	133 Prokopjev Olga, Pflegefachhelferin
<input type="radio"/>	134 Summa Alexander, Geschäftsführer, Limbach
<input type="radio"/>	135 Schwab Norbert, Polizeibeamter, Limbach
<input type="radio"/>	136 Grünwald Andrea, Einzelhandelskauffrau, Schöfing, Eichwasen
<input type="radio"/>	137 Stamm Markus, Rechtsanwalt, Forsthof
<input type="radio"/>	138 Krawczyk Marco, Einzelhandelskaufmann
<input type="radio"/>	139 Eberlein Wolfgang, Betriebswirt, Limbach
<input type="radio"/>	140 Krawczyk Roland, Selbst. Kaufmann, Stadtratsmitglied

Wahlvorschlag Nr. 02	
<input type="radio"/>	Kennwort 200 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
<input type="radio"/>	201 Krieg Christine, Rechtsanwältin
<input type="radio"/>	202 Neunhoffer Klaus, Oberstudiendirektor, Stadtratsmitglied
<input type="radio"/>	203 Neumann Nadine, Erzieherin, Eichwasen
<input type="radio"/>	204 Yilmazel Bugra, Dipl.-Agraringenieur
<input type="radio"/>	205 Falck Irina, Stadt- u. Regionalplanerin
<input type="radio"/>	206 Göll Eckhard, Bankdirektor a.D., Stadtratsmitglied, Eichwasen
<input type="radio"/>	207 Novoty Petra, Erzieherin, Stadtratsmitglied
<input type="radio"/>	208 Schreiner Jörn, Rechtsanwalt
<input type="radio"/>	209 Weigand Sabine, Dr., Autorin, Mitglied des Landtags
<input type="radio"/>	210 Göbert-Kronewald Jutta, Rechtsanwältin
<input type="radio"/>	211 Holluba-Rau Karin, Rentnerin, Stadtratsmitglied, Unterreichenbach
<input type="radio"/>	212 Oeser Roland, Dr., Studiendirektor a.D., Bürgermeister, Unterreichenbach
<input type="radio"/>	213 Greiner Katrin, Personaldienstleisterin
<input type="radio"/>	214 Spachmüller Bernhard, Dipl.-Ing. f. Kartographie
<input type="radio"/>	215 Churavy Almut, Dipl.-Ing. f. Elektrotechnik
<input type="radio"/>	216 Kuhl Tilman, Verfahrensbeistand f. Kinder
<input type="radio"/>	217 Raab Birgit, Dipl.-Agraringenieurin
<input type="radio"/>	218 Falck Joscha, Lehrer
<input type="radio"/>	219 Eber Stefanie, Ergotherapeutin
<input type="radio"/>	220 Meindl Merlin, Student
<input type="radio"/>	221 Preinl Angelika, Gymnasiallehrerin
<input type="radio"/>	222 Bartonitz Gianluca, Bankkaufmann
<input type="radio"/>	223 Weiskirchen Silvia, Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Wolkersdorf
<input type="radio"/>	224 Zajdel Peter, Dipl.-Mathematiker
<input type="radio"/>	225 Defner Heidmarie, Lehrerin
<input type="radio"/>	226 Kilian-Gerber Heidi, Lehrerin
<input type="radio"/>	227 Moustafa Nadin, Studentin
<input type="radio"/>	228 Busch Hans, Dr., Ingenieur Maschinenbau
<input type="radio"/>	229 Lörner Margit, Oberstudienrätin a.D., Wolkersdorf
<input type="radio"/>	230 Rießbeck Helmut, Dr., Arzt
<input type="radio"/>	231 Cambeis Margarete, Lehrerin
<input type="radio"/>	232 Hünert Wolfgang, Rentner, Limbach
<input type="radio"/>	233 Summa-Wink Diana, Immobilienunternehmerin, Limbach
<input type="radio"/>	234 Sekerisoy Birol, IT-Systemtechniker
<input type="radio"/>	235 Rümmelin-Schneider Gisela, Rentnerin, Wolkersdorf
<input type="radio"/>	236 Stöckert Klaus, Studiendirektor a.D., Wolkersdorf
<input type="radio"/>	237 Feldmann Barbara, Flachglastechnikerin
<input type="radio"/>	238 Frieser Michael, Landschaftsgärtner
<input type="radio"/>	239 Roeske Christa, Heilpraktikerin
<input type="radio"/>	240 Pflästerer Helmut, Dipl. Ing. für Maschinenbau i.R., Dietersdorf

Wahlvorschlag Nr. 03	
<input type="radio"/>	Kennwort 300 FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)
<input type="radio"/>	301 Hoffmann Markus, Dr., Richter
<input type="radio"/>	Hoffmann Markus, Dr., Richter
<input type="radio"/>	302 Humpenöder Bruno, Mauermeister, Stadtratsmitglied
<input type="radio"/>	Humpenöder Bruno, Mauermeister, Stadtratsmitglied
<input type="radio"/>	303 Lauterbach Annette, Industriekauffrau
<input type="radio"/>	Lauterbach Annette, Industriekauffrau
<input type="radio"/>	304 Staub Frank, Dipl. Betriebswirt (FH)
<input type="radio"/>	Staub Frank, Dipl. Betriebswirt (FH)
<input type="radio"/>	305 Rupprecht Gisela, Bürosachbearbeiterin
<input type="radio"/>	Rupprecht Gisela, Bürosachbearbeiterin
<input type="radio"/>	306 Eberlein Erwin, Agrarimmobilienmakler, Stadtratsmitglied
<input type="radio"/>	Eberlein Erwin, Agrarimmobilienmakler, Stadtratsmitglied
<input type="radio"/>	307 Schmidt Brigitte, Rentnerin
<input type="radio"/>	Schmidt Brigitte, Rentnerin
<input type="radio"/>	308 Schuhmann Albrecht, Rechtsanwalt
<input type="radio"/>	Schuhmann Albrecht, Rechtsanwalt
<input type="radio"/>	309 Garhammer Richard, Fahrlehrer
<input type="radio"/>	Garhammer Richard, Fahrlehrer
<input type="radio"/>	310 Richter Thomas, Briefzusteller
<input type="radio"/>	311 Vogel Heinz, Immobilienfachwirt
<input type="radio"/>	312 Schomann Kathrin, Sekretärin
<input type="radio"/>	313 Wolkersdorfer Siegfried, Bergmeister
<input type="radio"/>	314 Seidel Marcus, Kaufmann
<input type="radio"/>	315 Enderlein Thomas, Kaufm. Angestellter
<input type="radio"/>	316 Klinder Manuela, Pädagogin
<input type="radio"/>	317 Schön Edgar, Selbst. Kaufmann
<input type="radio"/>	318 Gentner Sebastian, Staatl. gepr. Betriebswirtschaftler
<input type="radio"/>	319 Schmauser Richard, Industriekaufmann
<input type="radio"/>	320 Ognibene Daniela, Frisörmeisterin
<input type="radio"/>	321 Harms Ulrich, Sonderschullehrer
<input type="radio"/>	322 Demircan Nesime, Einzelhandelskauffrau
<input type="radio"/>	323 Kobras Harald, Bürokaufmann
<input type="radio"/>	324 Zink Norbert, Beamter a.D.
<input type="radio"/>	325 Albrecht Norbert, Dipl. Ingenieur
<input type="radio"/>	326 Mack Sonja, Staatl. anerk. Erzieherin
<input type="radio"/>	327 Schmitz Michael, Studiendirektor
<input type="radio"/>	328 Engel Elena, Servicekraft
<input type="radio"/>	329 Schleier Hans, Schreinermeister i.R.
<input type="radio"/>	330 Ittner Johanna, Hauswirtschaftslehrerin i.R.
<input type="radio"/>	331 Schneider Thomas, Kaufm. Angestellter

hat 40 Stimmen.
 uch dann nicht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.

Wahlvorschlag Nr. 05

Wahlvorschlag Nr. 06

Wahlvorschlag Nr. 07

Wahlvorschlag Nr. 05	
500	Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
501	Reiß Peter, Regierungsrat, Stadtratsmitglied
502	Linner Caroline, Verw.-Fachangestellte, Stadtratsmitglied
503	Sittauer Werner, Oberstudiendirektor, Stadtratsmitglied
504	Grau-Karg Evelyn, Dipl.-Betriebswirtin (FH), Stadtratsmitglied
505	Sauer Martin, Diplomgeologe, Stadtratsmitglied
506	Reiß Magdalena, Studentin, Wolkersdorf
507	Ramspeck Christian, Student
508	Braun Gerda, Bankangestellte i.R., Stadtratsmitglied
509	Mantaris Thomas, Landschaftsgärtnermeister, Stadtratsmitglied
510	Reimann Rezarta, Dr., Dipl.-Biologin, Stadtratsmitglied
511	Hader Reinhard, Richter, Mitglied des Jugendhilfeausschusses
512	Niyonteze Sandra, Fremdsprachenkorrespondentin, Vorsitzende des Integrationsrates
513	Ryschka Jürgen, Selbst. Dachdecker, Limbach
514	Schwarz Cicek, Selbst. Floristmeisterin, Limbach
515	Tabala Tobias, Betriebswirt für Klimatechnik, Schafnach
516	Erdönmez Ipek, Juristin, Mitglied des Jugendhilfeausschusses
517	Kühnlein Patrick, Fachkraft für Lebensmitteltechnik
518	Astafjev Carina, Studentin
519	Pröbster Günter, Rentner, Forsthof
520	Scherbel Carola, Redakteurin, Limbach
521	Odörfer Karlheinz, M.A., Projektmanager für Kultur, Forsthof
522	Ehrlenbach Iris, Speditionskauffrau
523	Grämmer Thomas, Diakon, Limbach
524	Schrödel Ingrid, Verwaltungsangestellte i.R.
525	Laube Roland, Studiendirektor
526	Trausch Heide, Lehrerin, Unterreichenbach
527	Heinl Clemens, Bildhauer
528	Regelsberger-Sacco Susanna, Dipl. Pädagogin, Angestellte
529	Feile Martin, Diplom-Physiker, Limbach
530	Walter Hildegard, Kfm. Angestellte i.R.
531	Dollenmaier Tobias, Lehrer, Forsthof
532	Böhme Heidemarie, Rentnerin, Penzendorf
533	Scheuring Sven, Dr., Arzt, Wolkersdorf
534	Bergmann Saskia, Mittelschullehrerin, Stadtratsmitglied
535	Strekies Werner, Pfarrer a.D.
536	Kneuer Doris, Buchhalterin i.R., Penzendorf
537	Wansch Markus, Betriebsratsvorsitzender, Forsthof
538	Boeck Roswitha, Rentnerin
539	Brunner Gerhard, Dr., Dipl.-Biologe, Studiendirektor, Stadtratsmitglied
540	Dehner-Reimann Ulrike, M.A., Selbständige Bildungsunternehmerin

Wahlvorschlag Nr. 06	
600	Kennwort Freie Demokratische Partei (FDP)
601	Rötsche Axel, Politikwissenschaftler, Stadtratsmitglied
602	Beck Stefanie, Marketingreferentin
603	List Bernd, Dipl.Ingenieur(FH), Personalentwickler
604	Holzhäuser Sara, Studentin
605	Karagöl Seyfettin, Maßschneider, Wolkersdorf
606	Gaab Katharina, Dr. med., Fachärztin für Allgemeinchirurgie
607	Günzel Manfred, Selbst. Steuerberater, Dietersdorf
608	Schwenke Jessica, Selbst. Dipl.-Kommunikationsdesignerin
609	Holzhäuser Ralf, Soz. Vers. Fachangestellter
610	Barlozek Madeleine, selbst. Yogalehrerin
611	Ofen Armin, selbst. Immobilienmakler
612	Fuchs Gabriele, Dr. med., Künstlerin
613	Müller Dominic, Rechtsanwalt
614	Kühn Franziska, Studentin
615	Korunig Dietmar, Beamter a.D., Limbach
616	List Andrea, Energieberaterin
617	Heubeck Lukas, Student
618	Ofen Iris, Werbefachwirtin
619	Ritzer Tobias, Dipl.-Ing., Unternehmer
620	Schmauser Lilo, Lehrerin i.R.
621	Seidler Thomas, Kaufm. Leiter
622	Ringeling Linda, Med. Fachangestellte
623	Gaab Timo, Dipl. Betriebswirt, IT-Berater
624	Brümmerhoff Renate, Rentnerin, Limbach
625	Schmauser Erik M., Selbstständiger Kaufmann
626	Glombik Helga, Heilerzieherin
627	Mützer Janik, Maurer- und Betonbauermeister
628	Weiß Emmi, Kauffrau i.R., Eichwasen
629	Heinl Dieter, Dipl.-Ing., Projektgenieur
630	Glombik Arnold, Elektriker
631	Fuchs Egon, Mauremeister
632	Merkel Tim, Schüler
633	van Loosen Luca, Auszubildender
634	Barlozek Jens, Geschäftsführer
635	Fuchs Arthur, Dipl.-Ing. (FH)
636	Gasse Thomas, Dipl.-Bauing. (FH), Dietersdorf
637	Göbert Jörn, Geschäftsführer
638	Dengg Jürgen, Produktmanager, Wolkersdorf
639	Pietsch Dieter, Dipl.-Ing. i.R.
640	Mertzky Valentin, Schüler

Wahlvorschlag Nr. 07	
700	Kennwort DIE LINKE (DIE LINKE)
701	Wagner Jonas, B. Sc., Informatiker
702	Wagner Jonas, B. Sc., Informatiker
703	Wagner Jonas, B. Sc., Informatiker
704	Reuter Nadine, Kinderpflegerin
705	Reuter Nadine, Kinderpflegerin
706	Reuter Nadine, Kinderpflegerin
707	Leidel Rainer, Hausmeister
708	Leidel Rainer, Hausmeister
709	Leidel Rainer, Hausmeister
710	Feldmann Christiane, Groß- und Außenhandelskauffrau
711	Feldmann Christiane, Groß- und Außenhandelskauffrau
712	Feldmann Christiane, Groß- und Außenhandelskauffrau
713	Katheder Jens, Arbeiter
714	Katheder Jens, Arbeiter
715	Katheder Jens, Arbeiter
716	Rumpf Ingrid, Dipl.-Ing., Fachkraft für Arbeitssicherheit
717	Rumpf Ingrid, Dipl.-Ing., Fachkraft für Arbeitssicherheit
718	Rumpf Ingrid, Dipl.-Ing., Fachkraft für Arbeitssicherheit
719	Escherich Georg, Assessor jur., Jurist, Vogelherd
720	Escherich Georg, Assessor jur., Jurist, Vogelherd
721	Escherich Georg, Assessor jur., Jurist, Vogelherd
722	Andersen Frederik, Student
723	Andersen Frederik, Student
724	Andersen Frederik, Student
725	Volk Samuel, Sanitätshelfer
726	Volk Samuel, Sanitätshelfer
727	Volk Samuel, Sanitätshelfer
728	Schneider Daniel, Student, Wolkersdorf
729	Schneider Daniel, Student, Wolkersdorf
730	Schneider Daniel, Student, Wolkersdorf
731	Dietz Holger, Rentner
732	Dietz Holger, Rentner
733	Dietz Holger, Rentner
734	Distler Bernd, Schüler, Wolkersdorf
735	Distler Bernd, Schüler, Wolkersdorf
736	Distler Bernd, Schüler, Wolkersdorf
737	Kniebetsch Daniel, Elektroniker
738	Kniebetsch Daniel, Elektroniker
739	Haala Roman, Student
740	Haala Roman, Student

Aktuell

Frauenkommission wird neu gewählt

Am Montag, 11. Mai, im Bürgerhaus – Kandidatinnen bis 20. April melden

Die Neuwahl der externen Mitglieder der Frauenkommission findet am Montag, 11. Mai im Bürgerhaus, Königsplatz 33 a, ab 19:30 Uhr statt. Alle Gruppen, Verbände oder Organisationen, die in Schwabach aktiv Frauenarbeit oder -politik betreiben, können eine Frau aus ihren Reihen als Kandidatin vorschlagen. Einzelnen Frauen, die keine Gruppe vertreten, melden ihre Kandidatur selbst an.

Die Amtszeit der Frauenkommission richtet sich nach der Amtsperiode des Stadtrates. Die Frauenkommission trägt zur

Verwirklichung von Gleichberechtigung und Chancengleichheit sowie zur Verbesserung der Situation der Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen in der Stadt Schwabach bei. Sie besteht zurzeit aus fünfzehn stimmberechtigten Mitgliedern, sieben Vertreterinnen des Stadtrates und acht externen Mitgliedern. Von den externen Mitgliedern müssen sieben Schwabacher Frauengruppen, Verbänden oder Organisationen angehören.

Wahlberechtigt sind grundsätzlich alle Frauen mit Wohnsitz in Schwabach, die das 18. Le-

bensjahr vollendet haben. Die Wahlliste bleibt bis zum Wahlvorgang offen und wird vor der Wahl bekannt gegeben. Die anwesenden stimmberechtigten Frauen haben höchstens acht Stimmen.

Die Wahl erfolgt mit relativer Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten. Das heißt, diejenigen, in der Wahlliste aufgeführten Kandidatinnen, die die höchsten Stimmenzahlen erreichen, gelten als gewählt.

Name und der Adresse der Kandidatinnen müssen bis Montag, 20. April, an die Stadt

Schwabach, Geschäftsstelle der Frauenkommission, Rathaus, Königsplatz 1, 91126 Schwabach gemeldet werden (Telefon 09122 860-279, Fax 09122 860-201). Hier können auch weitere Informationen telefonisch, persönlich oder schriftlich eingeholt werden. Ansprechpartnerin ist die Gleichstellungsbeauftragte Sabine Reek-Rade, 1. Stock, Zimmer-Nr. 1.07, E-Mail: gleichstellungsstelle@schwabach.de

Die Geschäftsordnung der Frauenkommission findet sich unter: www.schwabach.de/gleichstellung/01094.html

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de
www.biedenbacher.de





**Bayerisches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband
Südfranken

**Älter, bunter,
sicherer.**

Es gibt noch Trends,
die Freude machen.

Hausnotruf. Lange gut leben.

Telefon: 08000 365 000 · www.brk-suedfranken.de



Hermann Millizer GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Schwabacher Tagblatt

**Offset
Digital DRUCK**

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild-Kalender
- Kataloge / Preislisen
- Briefbogen
- Kuverts
- Broschüren
- Mitteilungsblätter
- Einladungs- / Dankkarten
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Etiketten/Aufkleber
- Sterbebilder / Trauerbriefe
- Festschriften
- Vereinshefte
- Flyer / Folder
- Visitenkarten / Geschäftskarten
- hochwertige Farbplotts
- und vieles mehr ...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?

Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

Veranstaltungskalender

Ausstellungen

bis 12.04.	Corinna Smok – Zweisein – Zeichnungen	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
Dauer- aus- stellung	Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot Henselt Studio	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Führungen

21.03. +04.04.	Kulinarischer Rundgang	Sa 11 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro
28.03.	Geschichte der Hugenotten und ein Blick in Schwabachs Unterwelt – Die Felsenkeller	Sa 15 Uhr	Franzosenkirche, Boxlohe Tourismus-Büro
04.04.	Führungen durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	Sa 14/16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
05.04.	Auf den Spuren fränkisch-jüdischer Geschichte in Schwabach	So 14 Uhr	Jüdisches Museum Franken Synagogengasse 10
05.04.	Kirchenführung in der Stadtkirche	So 15 Uhr	Stadtkirche, Martin-Luther-Platz 1 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin

Aktionen

21.03.	Schnupperkurs „Vergolden“ Vergoldungskurs für Erwachsene	Sa 10:30 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
--------	--	--------------	--------------------------------



MEIER
HAUSTECHNIK

**Sanitär & Heizung
Komplettbäder
Solaranlagen
Kundendienst**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300 m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

Besuchen Sie uns!

Berlichingenstraße 1
91126 Schwabach
Tel. (091 22) 5078 oder 5079
www.meier-haustechnik.com



filArt
Wolle - Mode - Accessoires
Neutorstr. 1a - 09122-82176

Achtung neue Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr. 09:30 - 18:00
Mi. & Sa. 09:30 - 13:30 Uhr
Mittwoch nachmittags geschlossen

www.filart.de



Autoscheune
Preiswerte
Mietfahrzeuge

1 T. 28,- € / 3 T. 68,- € / 7 T. 118,- €
T6, 7-Sitz. 65,- € / T. / Sprinter 59,- € / T.

www.bonn-allkran.de
Am Kiefernschlag 22, 91126 Schwabach
(09122) 63 48 30

Alles für den Garten und ein schönes Zuhause

Wir planen fertigen und montieren, alles aus einer Hand.



**HOLZ & GARTENFACHMARKT
ERICHMÜHLE**

Holz- und Gartenfachmarkt
Erichmühle GmbH
Erichmühle 1, Wendelstein
Tel. 09129/909939-0
www.erichmuehle.de



Terrassenbeläge aus
WPC, Holz, Keramik
Sichtschutz, Zäune, Tore



Carports, Garten-
und Gerätehäuser
Gartenmöbel



Hat
Sturmtief
Sabine
auch bei
Ihnen
gewütet?

Reparaturen an Zäunen,
Gartenhäusern,
Überdachungen uvm.

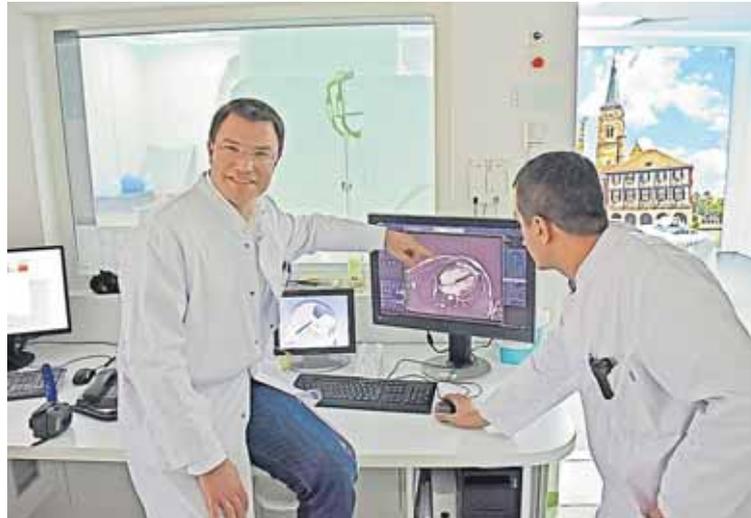
weber GRILLKURSE NEUES PROGRAMM weber

Gesundheit im Blick

Kardiologie weiter verbessert

Neues MRT-Gerät ermöglicht umfassendere Diagnostik

Ein neues Kardio-MRT bietet in der Diakoneo Klinik Schwabach die Darstellung des schlagenden Herzens, die Diagnostik von Durchblutungsstörungen, Narben, Herzklappen und vielem mehr und ermöglicht so ohne Strahlenbelastung eine noch bessere Versorgung der Herz-Patienten in Schwabach und Neuendettelsau. Damit wurde der nächste Schritt für eine umfassende kardiologische Diagnostik und Therapie der Inneren Medizin I gemacht. Die ersten Patienten wurden von Chefarzt Dr. med. Marcus Pirot und Oberarzt Fadhel Hamidami im europaweit neuesten Siemens 1.5 Tesla-MRT in Ko-



Chefarzt Dr. med. Marcus Pirot (links) und Oberarzt Fadhel Hamidami (rechts) freuen sich über die neuen Möglichkeiten, die das Kardio-MRT in der Klinik Schwabach bietet.

operation mit dem radiologischen Zentrum der 310 Klinik in Schwabach am Herzen untersucht.

„Die Maschine besticht durch neueste Technologie und Bildqualität“, freut sich Dr. med. Marcus Pirot. Untersuchungen, die vorher zum Beispiel nur in der Uniklinik Erlangen möglich waren, stehen nun den Patienten von Diakoneo vor der Haustür zur Verfügung.

Anmeldungen (auch für ambulante Untersuchungen) sind über das Sekretariat der Kardiologie in Schwabach unter Telefon 09122 182-5321 möglich.

TONI-DRESS LEVI'S hajo h. i. s. for her Capuccino LEBEK

UNSCHLAGBAR:

2 He. **STRETCH-Hosen/Jeans** m. Gürtel waschbar

Stück 89,90 €

30,- € gespart!

MODE HOSEN JEANS & mehr LÖHR

Schwabach, Altstadtthof 25, Fußgängerzone
Ansbach, Neustadt 15, Fußgängerzone
Neuendettelsau, Waldstraße 21, großer Kundenparkplatz

Änderungs-Service schnell und preiswert!

CLUB OF COMFORT LUIGI MORINI PIONEER PADDOCKS

Akademie > Lebenslang lernen sichert den Erfolg!

für private Weiterbildung

Schwabach Königsplatz 25

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Sprachen fundiert in angenehmer Atmosphäre lernen:
Englisch, Französisch, Spanisch, Türkisch, Neu-Griechisch
Deutsch (auch als Fremdspr.), Russisch, Japanisch u.a.

Kleingruppe oder Einzeltraining – SIE bestimmen das Lerntempo

Smartphone: Wir erklären Ihnen, wie Sie es optimal nutzen!
Individuelle PC-Kurse: Nur die Inhalte, die Sie brauchen!

Firmenschulungen – auch in Ihrem Unternehmen

www.akademie-schwabach.de - Tel. 09122 / 83 91 23 - info@akademie-schwabach.de

Schule aus! Und jetzt?

Starte ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst bei den Johannitern in Mittelfranken! Wir haben Stellen in den Bereichen Hausnotruf, Kindertagesstätten, Erste-Hilfe-Ausbildung sowie im Rettungsdienst und der Schülerbetreuung.

Mehr Informationen unter:
09122 9398-0
www.johanniter.de/
mittelfranken

DIE JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben

Aus der Verwaltung

Amt sucht Eltern für Vollzeitpflege

Informationsveranstaltung am 26. März – Viele Aspekte zu bedenken

Das Amt für Jugend und Familie wünscht sich weitere Pflegefamilien, die Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege betreuen. Am Donnerstag, 26. März bietet es von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema an. Diese findet in der Nördlichen Ringstr. 2 a-c, 1. Stock, Zimmer 1.36 statt. Die Teilnahme ist unverbindlich und soll einen ersten Einblick vermitteln.

Sicherer Hafen für das Kind

Wer Freude am Leben und Umgang mit Kindern hat und über pädagogisches Geschick verfügt, ist grundsätzlich geeignet. Ein Leben in stabilen Verhältnissen, das ein Kind

unterstützen kann, das es schwerer im Leben hat, ist eine weitere Voraussetzung.

Es gibt unterschiedliche Ursachen, warum Kinder oder Jugendliche nicht in der eigenen Familie aufwachsen können. Überforderung, Erkrankung oder Lebenskrisen der Eltern können einige Gründe sein. Wenn für Kinder und Jugendliche auf längere Sicht ein sicherer Platz in einer Pflegefamilie gefunden werden muss, handelt es sich um Vollzeitpflege.

Wer ein Kind in Pflege nehmen möchte, muss sich über viele Aspekte Gedanken machen. Dabei geht es um Über-

legungen, die das Pflegekind betreffen, wie etwa Alter, Geschlecht oder Hautfarbe. Auch ob eine Beeinträchtigung oder Behinderung vorliegen darf, sollte vorher feststehen.

Eigene Grenzen ausloten

Aber auch die Möglichkeiten und Grenzen der zukünftigen Pflegefamilie sollten zuvor abgeklärt sein. Mitunter haben die Kinder in ihrem Leben bereits Belastendes erfahren und brauchen nun einen sicheren Hafen und die Unterstützung von geduldsamen Erwachsenen. Pflegefamilien sind im Rahmen der Jugendhilfe wichtige Kooperationspartner. Sie müssen gut informiert, auf diese Aufgabe vorbereitet sein

und werden sowohl im Vorfeld wie auch nach der Vermittlung eines Pflegekindes von den Kolleginnen des Pflegekinderdienstes begleitet. Pflegeeltern erhalten Pflegegeld vom Jugendamt.

Fragen vorab beantworten:
- Karin Baus, Telefon 09122 860-215, E-Mail: karin.baus@schwabach.de

- Adelheid Regn-Neidhart, Telefon 09122 860 -225, E-Mail: adelheid.regn-neidhart@schwabach.de

- Andrea Gabel, Telefon 09122 860-242, E-Mail: andrea.gabel@schwabach.de



Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



GEPPERT

STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

STARTEN SIE JETZT
INS GARTENJAHR
2020!

WIR FEIERN
JUBILÄUM
27./28. MÄRZ
20
Jahre
FÜRTH
Stein feiert mit!



Stück
6,99



Stück
ab 6,99

Baumschule
WIEDER ERÖFFNET

Gartenwelt
Dauchenbeck
grün erleben

Verschiedene Sorten
BLÜTENSTRÄUCHER
Z.B. Forsythia, Ribes, Spiraea,
ca. 3-Ltr.-Topf

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. · Inhaberin: Monika Dauchenbeck · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG · Inhaberinnen: Christina Dauchenbeck & Mirja Dauchenbeck-Barth
Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) · 90547 Stein-Oberweihersbuch
Telefon: 0911/97722-500 · Mo.-Fr. 8.30-19.00 Uhr · Sa. 8.00-17.00 Uhr · www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Aktuell

Baustellen  im Stadtgebiet**Nürnberger/ Friedrichstraße**

Die Friedrichstraße bleibt aufgrund von Straßenbauarbeiten zwischen Kappadocia und Nürnberger Straße bis voraussichtlich 15. Juni für den Verkehr gesperrt. In dieser Zeit ist der Parkplatz an der Nürnberger Straße/Synagogengasse nicht nutzbar. Der Anliegerverkehr ist beidseitig bis zur Baustelle möglich. Bis zum 3. April bleibt die Nürnberger Straße zwischen Bachgasse und Friedrichstraße für den Verkehr gesperrt. Die Läden in diesem Bereich



Baustelle in der Nürnberger Straße

sind fußläufig zu erreichen.

Schaftnach

In Schaftnach wird die begrün-

te Verkehrsinsel an der Kreuzung Schaftnacher Straße und Kanalstraße vorübergehend befestigt. Grund dafür ist, dass

eine Wasserleitung in der Schaftnacher Straße ausgetauscht werden muss. Dadurch kann der Bus des Stadtverkehrs Schaftnach nicht wie bisher anfahren, sondern benötigt eine Wendemöglichkeit.

Durch die provisorische Asphaltierung der Verkehrsinsel ist das Wenden wieder möglich und der Schulbus- und Linienverkehr kann regulär stattfinden. Die Arbeiten dauern etwa bis Ende April. Danach wird die Verkehrsinsel wieder hergestellt.

Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
– 20 Jahre Goldankauf –
Hausbesuche nach Absprache möglich

Königstraße 3, Schwabach,
Tel. 091 22 / 88 75 77
www.juwelierkemer.de

JUWELIER KEMER
Goldschmiede – Uhrmacher

WOHNEN nah am Menschen

**AzubiBlog: www.azubi-sc.de**

Wir bloggen für euch über unsere Ausbildung!

Immobilienkaufleute (m/w/d)**Kaufleute für Büromanagement** (m/w/d)

GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH

Ausbildungsleiter André Hinkl · Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach ·
Tel. 09122 9259-28 · a.hinkl@gewobau-schwabach.de · www.azubi-sc.de

FORD SERVICE
*Frühling,
den man
spüren kann.*

ORIGINAL FORD SERVICE FRÜHJAHRSCHECK

Wir prüfen alle wichtigen Fahrzeugbestandteile auf Zustand und Funktion.

€ 15,-**4 RÄDER WECHSELN FORD PKW**

Zzgl. Reifendruckkontrollsystem-Initialisierung falls erforderlich

€ 25,-**KLIMAANLAGEN-CHECK**· Funktionskontrolle · Kühlsysteminspektion · Dichtigkeitsprüfung
· Leistungstest · Detailliertes Prüfprotokoll**€ 24,-**

Emil Frey Auto Fiegl

**AUTO-FIEGL GMBH**90471 NÜRNBERG · Kafkastraße 1
Tel. 0911/81201091154 ROTH · Bortenmacherstr. 1
Tel. 09171/9704091126 SCHWABACH · Geschäftssitz
Nürnberger Str. 51 · Tel. 09122/1803-81
www.auto-fiegl.de · info@auto-fiegl.de

Aus der Verwaltung

Anlieger müssen Straßen reinigen

Im Anschlussgebiet reinigt die Stadt – Auch Ablaufrinnen säubern

Generell sind die Anlieger nach der Straßenreinigungsverordnung der Stadt verpflichtet die öffentlichen Straßen und Gehwege zu reinigen. Die Reinigungspflicht erstreckt sich ebenso auf Wasserablauf- rinnen sowie -einlassroste. Ausgenommen hiervon ist das so genannte Anschlussgebiet, in dem die Straßen von der städ-

tischen Straßenreinigung gegen Straßenreinigungsgebühr gereinigt werden. Da dort die Straßenreinigungsfahrzeuge beim Kehren sehr nah an die Grundstücksgrenze heranfahren, um die Rinne reinigen zu können, ist es erforderlich, dass dort das sogenannte Lichtraumprofil eingehalten wird – höhere Fahrzeuge also ungehindert

von herabhängenden Ästen passieren können. Jedoch sind auch im Anschlussgebiet die Gehwege von den Anliegern zu säubern und sauber zu halten. Bei Straßen ohne Gehweg gilt der Rand der Fahrbahn auf einer Breite von etwa 1,30 Meter als Gehweg. In diesen Straßen ist deshalb auch im Einzelfall der Rand der Fahrbahn durch die

Anlieger zu reinigen. Die dabei gesammelten Abfälle müssen über die Restmülltonnen entsorgt werden. ■

Für Rückfragen stehen Matthias Sächerl vom Bauverwaltungsamt, Telefon 09122 860-519, oder die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs, Telefon 09122 9396-46, zur Verfügung.

Früh-Termine für Ältere

Das Amt für Senioren und Soziales weist auf die nächsten Termine für das Seniorenfrühstück im AUREX, Königstraße 20a, hin. Dieses findet jeweils von 10 bis 12 Uhr statt: Am Montag, 23. März, wird Beckenbodengymnastik mit Hanne Heider angeboten, anschließend berichtet Tobias Mayr vom Stadtverkehr über aktuelle Fahrplanänderungen. Am Montag, 6. April sind Interessierte zum Osterfrühstück eingeladen. Der Zugang zum AUREX, ist barrierefrei. Essen und Getränke werden gegen eine Spende angeboten.

Zu einer öffentliche Delegiertenversammlung lädt der Seniorenrat am Montag, 30. März, um 14 Uhr, in die Familien- und Altenhilfe e.V. (barrierefreier Zugang), Vernetzungsstelle Quartier, Michael-Hierl-Straße 4, ein. ■

Genauere Infos zu allen Veranstaltungen des Seniorenrats gibt es bei der Geschäftsstelle unter Telefon 09122 860-240 oder im Internet unter www.schwabach.de/seniorentermine. Kurzfristige Programm-Änderungen sind der Tagespresse zu entnehmen.

Baubetriebsamt: Neue Nummer

Das Baubetriebsamt ist seit Anfang Februar auch an die städtische Telefonanlage angeschlossen. Die zentrale Telefonnummer des Amtes lautet nun 09122 860-660 (Telefax 09122 860-658). Zum Baubetriebsamt gehören die Stadtgärtnerei, der Bauhof und der Friedhof. Die Telefonnummer des Friedhofs-

büros in der Friedenstraße 1 hat sich jedoch nicht geändert (09122 77097).

Der Bauhof ist nun über die zentrale Nummer 09122 860-677 zu erreichen. Hier werden etwa Fragen zur Müllabfuhr oder zur Straßenreinigung beantwortet. ■

Umweltmobil kommt wieder

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Samstag, 21. März. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen. Das Umweltmobil von 10 Uhr bis 11:30 Uhr an der Waikersreuther Straße (Realschule) und von 12:30 bis 13:30 Uhr in Penzendorf im Rennweg. ■

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.schwabach.de/Entsorgungswegweiser und www.schwabach.de/abfall-abc. Auch die Abfallberatung hilft weiter unter Telefon 09122 860-228.



DONUM VITAE in Bayern e.V.
**Staatlich anerkannte
 Beratungsstelle für
 Schwangerschaftsfragen**
Außensprechtag Schwabach
 im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
 Flurstraße 52c,
 91126 Schwabach
 (Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
 Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
 tel. Vereinbarung unter
 09122 / 8077 108



Ryschka Dach + Blech *Wenns besser werden soll...*

**METALLDACH
 ERKERVERBLECHUNG
 KAMINVERBLECHUNG
 DACHRINNEN**

Schwabach
 Abenberger Straße 7
 Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de



gerhard börner

**Immobilien mit Sachverstand bewerten
 Seit 2002 erfolgreich in der Region**

Sachverständigenbüro Börner, 91126 Schwabach, Pfannestiel 19a
 Informationen unter: www.sv-boerner.de oder Telefon 09122-71844

Junge Seite

„Und: Action!“ auf dem AKI

Osterferien auf dem Aktivspielplatz mit Filmdreh und Offener Tür

Ein Film dreht das Team des Aktivspielplatzes (AKI) zusammen mit allen interessierten Kindern zwischen acht und 13 Jahren in der ersten Osterferien-Woche. Der Dreh findet im Rahmen des Mittelfränkischen Kinderfilmfestivals von Montag, 6. April, bis Donnerstag, 9. April, jeweils von 10 bis 17 Uhr statt.



Alle Kinder der entsprechenden Altersgruppe dürfen sich anmelden und für eine Aufgabengruppe eintragen. Die Gruppe „Maske und Requisite“ wird zum Beispiel für eine farbenfrohe Ausstattung und gut geschminkte Darsteller sorgen. Natürlich könnt ihr euch auch für „Schauspiel“ melden und

in eine spannende Filmrolle schlüpfen oder in der Gruppe „Regie und Technik“ euer technisches Talent einsetzen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldung ab Dienstag, 24. März sowohl auf dem Aktivspielplatz Goldnagel

in der Wasserstraße 1c als auch im Büro der Kommunalen Jugendarbeit in der Nördlichen Ringstraße 2a-c möglich. Bei der Anmeldung müsst ihr 5 Euro bezahlen.

Auszeichnung

Der Film, der auf dem AKI in den Osterferien 2019 gedreht wurde, ist von der Jury des Mittelfränkischen Jugendfilmfestivals ausgewählt worden und wird beim Jugendfilmfestival am Samstag, 14. März, um 16.15 Uhr im Cinecitta in Nürnberg gezeigt. Das AKI-Team fährt mit allen an „Sandmann – der Film“ beteiligten Kindern hin und feiert die öffentliche Film Premiere. Auch für alle anderen Film-Interessierten lohnt es

sich sicher, das Festival, das von Freitag, 13. März, bis Sonntag, 15. März, dauert, zu besuchen. Der Eintritt ist frei.

Osterferien auf dem AKI

Während des Filmprojektes ist der AKI geschlossen. Von Dienstag, 14. April, bis Freitag, 17. April, öffnet er jeweils von 12 bis 18 Uhr seine Tore für alle Kinder zwischen sechs und 13 Jahren (ohne Anmeldung). So könnt ihr die letzte Osterferienwoche noch beim Bauen, Musik machen im Musikwagen, Feuer schüren oder Spielen genießen. Im Anschluss an die Osterferien gelten auf dem AKI wieder die gewohnten Sommeröffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14 bis 18 Uhr.

PICK-Programm ist da

Kunterbunte Kursangebote für das Frühjahr hat die Kommunale Jugendarbeit im Gepäck. Verpackt sind diese im neuen PICK-Frühjahrsprogramm, das an vielen Stellen, zum Beispiel in Schulen und städtischen Dienststellen, öffentlich ausliegt. Für die Feinschmecker gibt es zum Beispiel einen kulinarischen Ausflug in die asiatische Küche oder Kochen über dem Lagerfeuer, die Abenteurer können sich auf aufs Bouldern freuen und dort ihre Fertigkeiten beim Klettern

testen. Bei einem Ausflug zum Turm der Sinne führen Neugierige ihre Sinne hinter Licht und die jungen Künstlerinnen und Künstler kommen beim Modellieren mit Fimo und in der Schnitzwerkstatt auf ihre Kosten. Anmeldungen für die Frühjahrskurse sind ab Donnerstag, 19. März, zu den Öffnungszeiten im Büro der Kommunalen Jugendarbeit, Nördliche Ringstraße 2 a-c, Zimmer 1.19 möglich. Eine Auskunft vorab erteilt Carolin Grässler unter Telefon 09122 860-368.

Playback-Spaß zur Kirchweih

Du möchtest dich einmal wie dein Lieblingsstar fühlen und mit deinem Lieblingslied auf einer Bühne auftreten? Und du bist zwischen fünf und 14 Jahren alt? Dann mach doch mit beim Playback-Wettbewerb bei der Schwabacher Kinder-

kirchweih. Diese findet vom 30. April bis zum 5. Mai statt.

Wenn du dich anmelden willst, müssen deine Eltern einverstanden sein. Schreibe bis zum 24. März eine E-Mail an: marktmeister@schwabach.de.

Lesespaß mit Hardy Hamster

13.03. „Komm mit, Lulu“, Marianne Dubuc (ab 3)

20.03. „Die Geschichte vom kleinen Onkel“, Barbro Lindgren

27.03. „Hier kommt Polly Osterkuh!“, Xóchil Schütz (ab 3)

03.04. „Oskar, der Insektenforscher“, Alex G. Griffith

Immer freitags um 15 Uhr im 2. Stock der Stadtbibliothek



Schüler | Die erfolgreiche
Schwabach | Nachhilfe
Kolleg
Königsplatz 25

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Abitur: Vorbereitungsseminare

in den Osterferien

Mathematik, Englisch, Französisch, Latein, Deutsch

Termine und weitere Informationen finden Sie demnächst unter www.schuelerkolleg.de

Tel. 091 22 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Aus der Verwaltung

Ab 13. März zusätzliche Gartenabfallcontainer

Acht zusätzliche Standorte – Zu finden unter <https://stadtplan.schwabach.de/>

An acht Stellen werden ab Freitag, 13. März, bis einschließlich 16. Mai wieder zusätzliche Gartenabfallcontainer aufgestellt. Die Standorte: Joachimsthaler Straße/Ecke Kettelerstraße, Rohrerstraße/Dreitorweg, Dr.-Georg-Betz-Straße (Eichwasen), Obermainbach (Parkplatz), Schaftnach (Feuerwehrhaus), Schloßsteig (Unterreichenbach), Igeldorfer Weg (Vogelherd), Am Pfaffensteig (Wolkersdorf).

Das ganze Jahr über stehen außerdem Grüngutcontainer in der Mühlenstraße (ehemalige Kläranlage), am Ostanger (Angerstraße/Lindenstraße), in der Reichswaisenhausstraße/Am Holzgarten (ehemaliger Bauhof), im Vogelherd/Schwalbenweg,

im Rennweg (Penzendorf), in der Dr.-Haas-Straße hinter den Hochhäusern (Eichwasen), in Dietersdorf (Friedhof) und in Wolkersdorf (Wendeplatz).

Die Sammelcontainer sind für Gartenabfälle bis zu zwei Kubikmeter aus dem Stadtgebiet Schwabach gedacht. Einwurfzeiten zum Schutz der Anwohner: werktags von 7 bis 19 Uhr. Neben den Containern darf weder Grüngut noch Erdaushub oder Bauschutt abgelagert werden. Verstöße werden vom Umweltschutzamt als Ordnungswidrigkeit verfolgt und können unter der Telefonnummer 09122 860-341 oder per E-Mail an umweltschutzamt@schwabach.de mitgeteilt werden. Verboten ist natürlich auch die Ablagerung

in Wäldern, an Böschungen oder auf unbebauten Grundstücken.

Grüngut kann auch direkt zur Schwabacher Kompostieranlage gebracht werden. Hier sind bis zu vier Kubikmeter kostenlos, ansonsten gegen Entgelt. Grünabfälle aus gewerblicher Herkunft wie Gärtnerei, Landschaftsbau oder Land- und Forstwirtschaft sind unabhängig von der Menge kostenpflichtig. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und Samstag von 9 bis 15 Uhr.

Auch bei Direktanlieferung an der Kompostanlage dürfen die Gartenabfälle keinen Kunststoff oder andere, nicht kompostierbare Abfälle enthalten. Äste können bis zu einem Durchmesser von

15 Zentimeter verarbeitet werden, Wurzelstöcke gar nicht. Die Abfallberatung informiert hierzu unter Telefon 09122 860-228.

Die über die Container gesammelten Gartenabfälle – 2019 waren es 3302 Tonnen – werden in der Kompostieranlage im Entsorgungszentrum zu Schwabacher Kompost. Dieser Naturdünger ist an der Kompostanlage (Telefon 73008) erhältlich, solange der Vorrat reicht. Ein Kubikmeter kostet zehn Euro, ein 35-Liter-Mehrwegsack 2,50 Euro zuzüglich 1,50 Euro Pfand.

Eine Übersicht über die Gartenabfallcontainer gibt es auf <https://stadtplan.schwabach.de/tinyurl/1tA>

Wertstoffinseln sauber halten

Die Fläche unter allen Glas- und Metallcontainern wurde im Februar von der für die Verwertung der Verpackungsabfälle zuständige Firma gesäubert. Leider kommt es hier immer wieder zu Abfallablagerungen. Der regelmäßige Reinigungsdienst des Baubetriebsamtes kann sich nur um das Umfeld kümmern. Deshalb appelliert die städtische Abfallwirtschaft an alle Schwabacherinnen und Schwabacher, keinesfalls Sperrmüll, Baustellenabfälle oder gar

Restmüll neben den Containern abzustellen. Dies ist verboten. Wird der Verursacher ermittelt, leitet das Umweltschutzamt ein Verfahren ein und es werden mindestens 100 Euro Bußgeld fällig. Dazu kommen die Entsorgungskosten des Mülls durch die Stadt: 102 Euro pro angefangener Kubikmeter.

Wer Müllablagerungen bei Wertstoffinseln entdeckt, kann dies Bauhof unter Telefon 09122 860-675 melden.



Bürgerbüro geschlossen

Wegen der jährlichen Generalreinigung der Fußböden im Rathaus-Foyer muss das Bürgerbüro am Ostersonntag, 11. April, geschlossen bleiben.



Wohnträume werden wahr!

Habermann

Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28
 Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr
 Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

JOKA FACHBEREITER

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

MM

Metallbau Maußner

Aktuell

Erstes Händler-Frühstück kam gut an

Über 50 Teilnehmende – Wiederholung geplant

Zum ersten Mal haben Stefan Schwenk und Bruno Fetzter, die beiden Schwabacher Innenstadtkümmerner Anfang Februar zu einem Händler-Frühstück eingeladen. Über 50 Teilnehmende wurden dazu im Sitzungssaal des Bürgerhauses begrüßt. Die Veranstaltung fing früh morgens an, um allen Einzelhändlerinnen und -händlern die Teilnahme zu ermöglichen.

In seinem Impulsvortrag „Erfolgreich durchs lokale Online-Universum“ diskutierte Gregor Faltin von der Firma SELLWERK händlerspezifische Fragen wie „Wie werde ich online gut gefunden?“ oder „Wie erreiche ich meine Zielgruppen?“. Dabei ging es um Werkzeuge und Techniken, mit denen mög-



Kim Westenhöfer, Yesim Tasöz vom TUI ReiseCenter Schwabach, Bruno Fetzter und Stefan Schwenk beim Frühstück

liche Kunden begeistert und die eigene Website in Suchmaschinen schneller gefunden wird. Währenddessen ließen sich die Gäste ein leckeres Frühstück schmecken. Ziel der Veranstaltung war das Kennenlernen und

der Austausch untereinander sowie intensives Netzwerken im Anschluss an den Vortrag. Da die Veranstaltung bei den Teilnehmenden sehr gut ankam, soll sie in Zukunft wiederholt werden

vhs-Programm neu erschienen

Bereits Ende Februar ist das neue Programm der Volkshochschule (vhs) mit Kursen aus allen bekannten Fachbereichen erschienen. Das Druckprogramm ist mit dem Schwabacher Tagblatt verteilt worden und liegt auch weiterhin in der vhs-Geschäftsstelle und im Bürgerbüro aus. Online sind alle Kurse unter www.vhs.schwabach.de zu finden und buchbar, zusätzlich gibt es online auch ein Programm zum Blättern.

Das Programm für das 3. Quartal erscheint Ende Mai und wird mit dem Schwabacher Tagblatt in viele Haushalte verteilt.

Information und Anmeldung unter Telefon 09122 860-204 oder www.vhs.schwabach.de

Elektro.Wärme.Bad.
IMIOFY

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... in meinem neuen Traumbad von Mory.

Wir verwandeln Ihr Badezimmer ohne Stress in Ihre neue persönliche Wohlfühloase.

www.mory-haustechnik.de

Große Badausstellung in Schwabach / Wolkersdorf



Zur Geburt

Die Stadt Schwabach wünscht alle Gute!

Noah Moulay Hansali
Lea-Marie Wiest
Lin Alali Alhmeidi
Maya Dynowski
Sarah Ruza Rogler
Luca Marthold
David Wiesel



Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

März			
02. Horst Busch	90	14. Elfriede Zeitler	85
03. Anna Beck	95	15. Rudolf Sommer	80
03. Johann Wagner	85	21. Max Albert	80
05. Katharine Dorner	90	21. Maria Milos	80
05. Norbert Ludwig	85	23. Bernd Neumeister	80
06. Volker Hirschelmann	80	24. Dorothea Hollosi	80
06. Frank Pittschafft	80	25. Timm Barth	80
07. Krimhilde Hess	80	26. Rosa Lang	80
07. Anna Kaiser	90	26. Johannes Meier	90
08. Klaus Ziedrich	80	28. Hermann Botz	80
09. Anna Elisabeth Forstmeier	85	28. Günter Hiller	80
10. Siegfried Hager	80	28. Bernd Müller	80
11. Rosa Popp	80	28. Gunda Stiegler	90
12. Maria Schiefermüller	80	29. Maria Endreß	85
13. Waltraud Brückner	80	29. Josef Hirsch	80
14. Katharina Hedrich	80	30. Manfred Lubowski	80
14. Hermine Meyer	80		

Fundkiste

Vom 21. Januar bis 17. Februar wurden folgende Fund-Gegenstände im Bürgerbüro im Rathaus abgegeben: 1 Damenarmbanduhr, 1 Armbanduhr, 1 Smartphone, 3 Mountainbikes, 1 Herrenrad. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet.

Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14, verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

JETZT BIS ZU 40% GESPART!

statt bisher 8,48 €
5,38 €
Sie sparen 37%
VIVIDRIN AZELASTIN NS**
10 ml



statt bisher 11,50 €
7,28 €
Sie sparen 37%
VIVIDRIN AZELASTIN AT**
6 ml



statt bisher 16,95 €
11,98 €
Sie sparen 29%
HEUSCHNUP-FENMITTEL DHU**
100 Tabletten



statt bisher 15,20 €
10,98 €
Sie sparen 28%
BASICA DIREKT
30 x 2,8 g



statt bisher 9,97 €
5,98 €
Sie sparen 40%
IBU-LYSIN-RATIOPHARM/*****
20 Filmtabletten



statt bisher 17,47 €
10,98 €
Sie sparen 37%
KYTTA SCHMERZSALBE**
100 g



COUPON

Gültig vom
11.03.2020 bis 07.04.2020

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

* Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 11.03.2020 bis 07.04.2020. Preise: Stand 15.02.2020. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. ** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. *** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾ Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.



Aktuell

Schon beim Studium Geld verdienen

Mit dem Dualen Studium bei der Stadt – Online-Anmeldung ab 17. März

Ein Duales Studium ist eine attraktive Alternative zu einer üblichen Hochschulausbildung. Dass in einer solchen Ausbildung die theoretischen Inhalte gleich in der Praxis umgesetzt werden können, finden Abiturientinnen und Abiturienten sehr reizvoll. Und natürlich auch, dass man schon während des Studiums Geld verdient. Auch die Stadt Schwabach bietet ein Duales Studium an, zur/m Diplom-Verwaltungswirt/in. Dieses bereitet auf eine gehobene Beamtenlaufbahn vor.

Drei Jahre dauert das Studium, 21 Monate werden an der Hochschule für den Öffentlichen Dienst in Hof absolviert, 15 Monate Praxis in der Stadtverwaltung. „Im Studium beschäftigen wir uns hauptsächlich mit Themen wie Wirtschaft und Finanzen und mit juristischen



Gemeinsam mit dem Landratsamt Roth warb die Stadt Schwabach auf einer Schulmesse am Gymnasium Hilpoltstein für das Duale Studium. Anwärter Christopher Popp (links) hat aus der Praxis erzählt.

Themen wie Umweltrecht, Bau- oder Sozialrecht“, so Anwärter Christopher Popp, der seit Oktober 2018 dabei ist. “

Finanzierung des Lebensunterhalts während des Studiums oder Wohnungssuche sind keine Themen, um die sich die Anwärterinnen und Anwärter

bei der Stadt sorgen müssen – die Unterkunft in Hof ist für sie kostenlos und sie erhalten zudem rund 1.200 Euro Anwärterbezüge.

Nach der Ausbildung treffen sie in der Stadtverwaltung Entscheidungen, helfen Menschen in schwierigen Lebenslagen

weiter, bearbeiten komplexe Anträge und sorgen für den reibungslosen Ablauf der gesamten Verwaltungsstrukturen. Neben einem sicheren Arbeitsplatz haben sie dabei auch gute Weiterentwicklungschancen – und können Beruf und Privatleben gut vereinbaren.

Wer sich für dieses Duale Studium interessiert, sollte sich vom 17. März bis zum 5. Juli online für die Einstellung 2021 beim Landes-Personalausschuss (www.lpa.bayern.de) für das Auswahlverfahren anmelden und die Stadt Schwabach als Einstellungsbehörde auswählen. Anfang Oktober findet eine Auswahlprüfung – unter anderem im Markgrafensaal Schwabach – statt. Danach lädt die Stadt die Prüfungsbesten noch zu einem ergänzenden Auswahlverfahren ein. ■

Informationen zum neuartigen Corona-Virus (Sars-CoV2)

In fast allen Bundesländern sind mittlerweile Infektionsfälle mit dem neuartigen Coronavirus bekannt. Auch in Schwabach wurde eine Infektion bestätigt. Diese verlief sehr milde (Stand: 4. März).

Koordiniert wird die Beobachtung der Lage in Deutschland durch das Robert Koch-Institut (RKI). Dieses teilt auf seiner Homepage mit: „Mit weiteren Fällen, Infektionsketten und Ausbrüchen muss in Deutschland gerechnet werden. Die Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung wird in Deutschland aktuell als mäßig eingeschätzt. Eine weltweite Ausbreitung des Erregers ist zu erwarten. Diese Einschätzung kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern.“

Lächeln statt Hände schütteln!



Der häufigste Übertragungsweg für Keime ist der Weg über die Hände.

Wie verhalten bei Verdacht?

Wer sich in einem Risikogebiet (hohe Anzahl an Fällen) oder Verbreitungsgebiet (Gebiet, in dem Infektionen vorkommen) aufgehalten hat UND Krankheitssymptome zeigt oder Kontakt mit einer infizierten Person hatte, soll sich unbedingt zunächst telefonisch bei der Hausarztpraxis oder den Hilfs- und

Notdiensten melden und keinesfalls unangemeldet in die Praxis oder Notaufnahme gehen. So werden Ansteckungen vermieden. Über das weitere Vorgehen informieren Fachleute am Telefon. Dies sind für Schwabach:

- der ärztliche Bereitschaftsdienst, Telefon 116 117
- das Gesundheitsamt Roth-Swabach, Telefon 09171 81-1601
- die Hotline Coronavirus Bayern, Telefon 09131 6808-5101

Vorsichtsmaßnahmen

Grundsätzlich ist es empfehlenswert, einige Verhaltensregeln zu befolgen, die von allen Fachleuten befürwortet werden:

- Hygiene: Niesen und Husten in die Ellenbeuge, ausreichender Abstand zum Gegenüber bei Gesprächen, regelmäßiges

Händewaschen (mit Seife und mindestens 30 Sekunden).

- Veranstaltungen: Das RKI rät aktuell allen, die an akuten Erkrankungen leiden, zuhause zu bleiben – um sich selbst zu schonen und um andere vor Ansteckung zu schützen. Diese Maßnahmen sind auch angesichts der aktuellen Grippewelle sinnvoll. Vor allem chronisch Kranke oder ältere Personen sollten Menschenansammlungen meiden, um sich vor Infektionen zu schützen.
- Reisen: Bitte die Reisehinweise des Auswärtigen Amtes und den Handzettel für Italienreisende (Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege) beachten. Diese und genauere Informationen sind unter www.schwabach.de/corona zu finden. ■